

# Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Glattbach

Nr. 45

10. November 2023

66. Jahrgang

**Rathaus  
Glattbach**  
Telefon 34 91 -0  
Telefax 34 91 44

**Parteiverkehr**  
Montag – Freitag  
und Donnerstag  
außerdem nach Terminvereinbarung

8.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**  
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr  
außerdem nach Terminvereinbarung  
poststelle@glattbach.bayern.de





Hybride

## BÜRGERVERSAMMLUNG

16. NOVEMBER 2023 | 20:00 UHR | AULA DER GRUNDSCHULE



vor Ort oder im Livestream auf  und  **facebook**

link auf [www.glattbach.de](http://www.glattbach.de)

## Revierübergreifende Drückjagd am Samstag, den 11.11.23, von 9 bis 14 Uhr

Am Samstag, den 11.11.23, zwischen 9 Uhr und 14 Uhr, findet eine gemeinsame revierübergreifende Drückjagd mit **Glattbach, Goldbach und Oberafferbach** statt, mit mehreren Jägern und Hunden. Wegen der Afrikanischen Schweinepest, werden verstärkt Wildschweine bejagt.

Im gesamten Bereich des Waldes werden an diesem Tag **aus Sicherheitsgründen Wege gesperrt**.

Die Jägerschaft bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher dringend die Sperrungen einzuhalten.

Die Bereiche Rauenthal, Modellflugplatz und Feld hinter dem Kindergarten Storchennest, werden an dem Tag nicht bejagt

**Bernd Schäffer**, Jagdpächter

**Kurt Baier**, 1. Bürgermeister

# Bereitschaftsdienste

## NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Hausarzt-Notruf	116 117



Bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen, dem Notfalleinsatz sowie der Vermittlung von Krankentransporten ist die **Rettungsleitstelle** des Roten Kreuzes zuständig, erreichbar unter der Rufnummer **112**.

## Bereitschaftspraxis am Klinikum Aschaffenburg

Samstag, Sonntag und Feiertag:	8.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	13.00 bis 22.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18.00 bis 22.00 Uhr

## Bereitschaftsdienst der Gemeindewerke

(Elektrizitäts- und Wasserversorgung)

Während der **Geschäftszeiten**, das ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 und 12.45 bis 16.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr, ist der Bereitschaftsdienst unter der **Telefon-Nr. 40 1300** zu erreichen.

Außerhalb dieser **Geschäftszeiten** ist ein Bereitschaftsdienst über die Wach- und Schließgesellschaft in Aschaffenburg unter der **Telefon-Nr. 3803-751** zu erreichen. Der Bereitschaftsdienst erstreckt sich nur auf Störungen bis zur Hausanschlusssicherung bzw. bis zur Wasseruhr.

## Gasversorgung Main-Spessart GmbH

**NOTRUF 08 00 / 6 24 67 73**

## Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co. KG EWG MediaNet TELEKOMMUNIKATION

Während der Zeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 21.00 Uhr und Samstag von 8.00 bis 18.00 Uhr ist der Störungsdienst unter der **Telefon-Nr. 0 60 21 / 33 47 - 86** zu erreichen.

Außerhalb dieser Zeiten über die Wach- und Schließgesellschaft  
**Telefon-Nr. 0 60 21 / 38 03 - 7 51**

## Nächstenhilfe Glattbach

Telefon **0 60 21 / 6 29 25 43**  
E-Mail: [naechstenhilfe@gmx.de](mailto:naechstenhilfe@gmx.de)

## Dorfbus Glattbach

Telefon **0 60 21 / 6 29 25 44**  
E-Mail: [dorfbus@gmx.de](mailto:dorfbus@gmx.de)

## Katholisches Pfarramt

Telefon **0 60 21 / 6 29 27 00**

## Katholische Öffentliche Bücherei Glattbach

im Roncalli-Zentrum, **06021/6292707**  
Mail: [buecherei-glattbach@gmx.de](mailto:buecherei-glattbach@gmx.de)  
Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 – 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 – 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 – 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 – 12.00 Uhr

Bitte an Feiertagen und in den Ferien  
abweichende Öffnungszeiten beachten!

## Caritas Sozialstation St. Stephanus e.V.

Hösbach, Brunnenstraße 40,  
Telefon **0 60 21 / 5 66 6 6**

## PFLEGESTÜTZPUNKT GLATTBACH

Hauptstraße 56  
Telefon **0 60 21 / 6 29 25 40**

### Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. von 10.00 bis 12.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

## Postagentur Glattbach

Hauptstraße 95  
(in der Glattbacher Zettelstub')  
Telefon **0 60 21 / 41 23 27**

### Öffnungszeiten:

Mo. und Mi. – Fr.	8.00 bis 18.00 Uhr
Di.	8.00 bis 13.00 Uhr
Sa.	8.00 bis 13.00 Uhr

## DIENSTBEREITE APOTHEKEN

### Samstag, 11. November 2023

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim,  
Goethestr. 60, Tel. 06027 6622  
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg,  
Schweinheimer Str. 87,  
Tel. 06021 97341  
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff,  
A'burger Str. 45, Tel. 06095 789

### Sonntag, 12. November 2023:

Liebig-Apotheke, Kahl, Hanauer  
Landstr. 19, Tel. 06188 917171  
Marien-Apotheke, Aschaffenburg,  
Sandgasse 60, Tel. 06021 25519

### Montag, 13. November 2023:

easyApotheke, Mainaschaff,  
Am Glockenturm 1, Tel. 06021 580110  
Engel-Apotheke, Aschaffenburg,  
Lamprechtstr. 1, Tel. 06021 22506

### Dienstag, 14. November 2023:

Hauckwald-Apotheke, Alzenau,  
In den Mühlgärten 61, Tel. 06023 8463  
Mohren-Apotheke, Aschaffenburg,  
Goldbacher Str. 7, Tel. 06021 24810

### Mittwoch, 15. November 2023:

Linden-Apotheke, Schöllkrippen,  
Holzgasse 1, Tel. 06024 1530  
Platanen-Apotheke, Aschaffenburg,  
Platanenallee 19, Tel. 06021 24282

### Donnerstag, 16. November 2023:

Apotheke im Elisenpalais, A'burg,  
Elisenstr. 28, Tel. 06021 398870  
St. Nikolaus-Apotheke, Goldbach,  
A'burger Str. 76, Tel. 06021 53942

### Freitag, 17. November 2023:

Apotheke am Schlößchen,  
Alz.-Michelbach, Schloßstr. 26,  
Tel. 06023 7272  
Röntgen-Apotheke, Aschaffenburg,  
Am Dreispitz 17, Tel. 06021 87301  
Rosen-Apotheke, Haibach,  
Alois-Wenzel-Str. 3, Tel. 06021 61888

*Die Dienstbereitschaft beginnt  
jeweils ab 8.30 Uhr früh und endet  
am nächsten Tag um dieselbe Zeit.*

## Mühlen-Apotheke

Glattbach, Hauptstr. 56  
Telefon **0 60 21 / 42 34 23**

### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 bis 12.30 Uhr
Mo., Di., Do., Fr.	14.30 bis 18.00 Uhr
Sa.	9.00 bis 12.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen!

– Alle Angaben ohne Gewähr –

## DIE UMWELT-ECKE

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes im Bauhof (Wiesengrund):

montags von 16.00 – 19.00 Uhr  
samstags von 10.00 – 13.00 Uhr

kostenlose Windelentsorgung (Container)

### Folgende Wertstoffe werden hier angenommen:

Bauschutt (rein), Eisen, Aluminium, Alufolie, verwertbare Brillen, Schuhe, Styropor (rein-weiß), Holz (keine Jägerzäune, nicht druckimprägniert!), Fillchips, Kork, CDs, Toner, Farbkartuschen, Tintenstrahlpatronen u. PU-Schaumdosen.

### Dringend hinweisen möchten wir, dass

- nur rein weißes Verpackungsstyropor erfasst werden darf,
- keine Dämmmaterialien (= Abfall) untergemischt werden dürfen,
- die Styropor-Chips separat zu erfassen sind.

Grünabfälle und Rasenschnitt (kostenpflichtig laut Aushang).

### Restmüllsammlung:

Montag, 20.11.2023

### Biomüllsammlung:

Montag, 13.11.2023

### Papiertonne:

Mittwoch, 22.11.2023

### Gelber Sack:

Freitag, 10.11.2023

### Umladestation zur Anlieferung von Restmüll:

Obernburger Str. 25,  
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)  
Tel.: 06021/83831  
Fax: 06021/89742

### Kreisrecyclinghof zur Anlieferung von Wertstoffen:

Obernburger Str. 25,  
63741 Aschaffenburg (Nilkheim)  
Tel.: 06021/394170

### Öffnungszeiten für Umladestation und Kreisrecyclinghof:

Montag - Freitag 8.00 - 16.30 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

### Grünabfallsäcke für die Grünabfallsammlung in Glattbach

Grünabfallsäcke gibt es auch in der „Glattbacher Zettelstube“ (Hauptstraße 95) zum Preis von 0,50 Euro pro Sack. Grünabfallsäcke sind verwendbar für kompostierbare Gartenabfälle (Laub, Rasenschnitt, Pflanzenreste) und können bei der Grünabfallsammlung bereitgestellt werden.

## Maßnahmen bei längeren Stromausfällen in Glattbach

Bei Stromausfällen, die länger als 15 Minuten andauern, wird das Feuerwehrhaus besetzt.

Die Glattbacher Feuerwehrführung entscheidet über die weitere Vorgehensweise und ob weitere Einsatzkräfte alarmiert werden.

Das Stromaggregat, welches das Glattbacher Feuerwehrhaus autark mit Strom versorgt, wird in Betrieb gesetzt.

Es erfolgt eine Kontaktaufnahme zu Patienten, welche sich in der häuslichen Pflege befinden, SOFERN DIESE DER FEUERWEHR BEKANNT SIND. Es wird festgelegt, welche Patienten sofortigen Handlungsbedarf benötigen oder wie lange ein Notbetrieb gesichert ist.

Es erfolgen Kontrollfahrten im Glattbacher Einsatzgebiet.

Ein stetiger Austausch mit der Integrierten Leitstelle (ILS) Bayrischer Untermain (zuständig für Feuerwehr und Rettungsdienst), erfolgt.

## Amtliche Bekanntmachungen

Festliches Adventskonzert  
**HARMONIC BRASS**  
5.12.2023 | 19:30 | Roncalli-Zentrum

Tickets:  
Gemeinde Glattbach  
06021 3491 0  
poststelle@glattbach.bayern.de  
VVK 20 € | Abendkasse 22 €

Ein Musikereignis der Extraklasse erwartet Sie am 5. Dezember 2023 in Glattbach.

Mit "Harmonic Brass" ist es uns gelungen, eines der besten Blechbläser-Quintette der Welt nach Glattbach zu holen, um uns mit einem festlichen Adventskonzert in die richtige weihnachtliche Stimmung zu bringen.

Festlicher, mitreißender Blechbläserklang, der aufatmen lässt und mitten ins Herz trifft.

Musik von J.S. Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle, Adventsmusik aus aller Welt, Weihnachtsfilm-Klassiker und wunderschöne Geschichten rund ums Fest.

Sichern Sie sich Ihr Ticket bei der Gemeinde Glattbach.



## BEKANNTMACHUNG

### Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Datum: **Dienstag, 14. November 2023**

Uhrzeit: **20:00 Uhr**

Ort: **im großen Sitzungssaal**

**Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.**

#### Öffentliche Sitzung:

1. Parksituation in der Hauptstraße vom Ortseingang bis zum Gesundheitszentrum - Anordnung von Halteverboten, Beschilderung oder Parkflächenmarkierungen; Information, Beratung und ggfs. Beschlussfassung
2. Bauleitplanung; 6. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Weitzkaut“ sowie 5. Flächennutzungsplan-Änderung
- 2.1 Vorstellung eines Vorentwurfs zur Bebauungsplan-Änderung „Auf der Weitzkaut“ sowie Flächennutzungsplan-Änderung
- 2.2 Beauftragung der Planungsleistungen für die Bauleitplanung; Information
3. Antrag auf Baugenehmigung; Brunnenweg 1, Herstellung Einfriedung und Stützwand
4. Ortsrecht der Gemeinde Glattbach - Anpassung der Kindergartensatzungen
- 4.1 Satzung für den Kindergarten der Gemeinde Glattbach (Kindergartensatzung) - Erlass einer Änderungssatzung ab 01.01.2024; Beratung und Beschlussfassung
- 4.2 Kindergartengebührensatzung - Erlass einer Änderungssatzung ab 01.01.2024; Beratung und Beschlussfassung
5. Umbau Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe - Ausschreibung weiterer Gewerke; Information
6. Herstellung eines Gehwegs am Ende der Hauptstraße zur Weitzkaut; Information
7. Wiederherstellung des Gehwegs im Bereich Hauptstraße Anwesen Hs. Nr. 2A und 2B; Information
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Verschiedenes
- 9.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern
- 9.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Die Veröffentlichung dient den Bürgerinnen und Bürgern als Information.

#### Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauleitplanung; 6. Änderung des Bebauungsplans „Auf der Weitzkaut“ sowie 5. Flächennutzungsplan-Änderung - Planungsleistungen; Auftragsvergabe
2. Umbau Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe - Ausschreibung weiterer Gewerke; Auftragsvergaben
3. Grundstücksangelegenheit
4. Herstellung eines Gehwegs am Ende der Hauptstraße zur Weitzkaut; Auftragsvergabe
5. Wiederherstellung des Gehwegs im Bereich Hauptstraße Anwesen Hs. Nr. 2A und 2B; Auftragsvergabe
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

Glattbach, den 8. November 2023

Kurt Baier

1. Bürgermeister

Die Elternbeiräte der Glattbacher Kindergärten und die Affenbande laden ein zur gemeinsamen

# ST. MARTINSFEIER IM PAUSENHOF DER SCHULE

11. NOVEMBER  
2023

17:00 Uhr Gottesdienst in der  
St. Marien Kirche in Glattbach

17:30 Uhr gemeinsamer Martinsumzug zum  
Schulpausenhof

Dort erwarten euch die Aufführung  
des St. Martinstücks,  
gemeinsames Liedersingen &  
leckeres Essen und Getränke

Bitte bringt eure eigenen  
Tassen für Heißgetränke mit

**DIE AUFSICHTSPFLICHT OBLIEGT  
DEN ELTERN**



## Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2023

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

### Einwände gegen die Tagesordnung:

Zu Beginn der Sitzung verliest Bürgermeister Kurt Baier ein eingegangenes Schreiben von Christian Bernhard und informiert den Gemeinderat. Mit dem Schreiben erklärt er seinen Rücktritt vom Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied zum 31.10.2023. Aufgrund von persönlichen und beruflichen Veränderungen sei es ihm nicht mehr möglich, das Ehrenamt verantwortungsvoll auszuüben. Er bedankt sich bei allen, die ihn in den vergangenen 3 Jahren in persönlichen Gesprächen ihr Vertrauen ausgesprochen oder ihn anderweitig unterstützt und mit ihm vertrauensvoll zusammengearbeitet haben und wünsche allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten alles Gute, viel Glück für die Zukunft und ein glückliches Händchen für Entscheidungen im Gemeinderat.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis. Der Rücktritt ist in der nächsten Sitzung vom Gemeinderat festzustellen und über die Listennachfolge zu entscheiden.

Herbert Weidner meldet sich zu Wort und nimmt Bezug auf seine am heutigen Sitzungstag an den Gemeinderat und die Verwaltung übersandte E-Mail, mit der er mitgeteilt hat, dass er der Meinung ist, TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung bei dem es um ein vertragliches Rechtsgeschäft gehe, müsse in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Bürgermeister Kurt Baier antwortet hierzu, dass er bereits unmittelbar nach Eingang der Nachricht dem Gemeinderat geantwortet habe, dass die von Herrn Weidner getroffenen Aussagen und Schlussfolgerungen falsch seien. Demnach stehe nicht die Behandlung eines Bauantrags auf der Tagesordnung, sondern die Beratung und Beschlussfassung über die mögliche Eintragung eines Geh- und Fahrtrechts auf einem gemeindlichen Grundstück. Da es sich um ein Rechtsgeschäft in Grundstücksangelegenheiten handelt, ist gemäß der Gemeindeordnung die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vorgeschrieben.

Jürgen Kunsmann beurteilt die Aussagen von Herbert Weidner als „ungeheuerlich“. In der Vergangenheit wurde bereits des Öfteren über das Thema Grundstücksangelegenheiten diskutiert und klargestellt, dass diese in der nichtöffentlichen Sitzung zu behandeln sind.

Nach Meinung von Carsten Schumacher gehe es hier um Grundstücksangelegenheiten, die die Gemeinde betreffen, die grundsätzlich öffentlich diskutiert werden sollten. Bürgermeister Kurt Baier widerspricht dieser Auffassung unter Hinweis auf die Gemeindeordnung und die darin festgelegten Vorgaben deutlich.

Der Antrag von Herbert Weidner, die Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird mit 13 : 2 Stimmen abgelehnt.

### Grund- und Gewerbesteuer 2023

**Am 15. November wird die 4. Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2023 zur Zahlung fällig.**

Um Terminvormerkung und pünktlichen Zahlungseingang wird gebeten.

Bei Überschreitung des Zahlungszieles (15.11.2023) ist die Verwaltung gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Um die Zahlungen zuordnen zu können, bitten wir Sie, im Verwendungszweck die Finanzadresse (FAD...) anzugeben.

#### Bankverbindungen Gemeinde Glattbach:

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN: DE92 7955 0000 0000 0670 33;

BYLADEM1ASA

Raiffeisenbank Aschaffenburg:

IBAN DE13 7956 2514 0001 1031 05;

GENODEF1AB1

**Durch die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren werden Terminüberschreitungen und daraus resultierende Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden.**

**Steuerzahler, die sich diesem wirtschaftlichen Verfahren noch nicht bedienen, sollten deshalb der Gemeinde Glattbach ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Die fälligen Steuern werden dann termingerecht vom Bankkonto abgebucht.**

# 1. Genehmigung von Niederschriften

## 1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2023

### Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 19.09.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

## 1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

## 2. Antrag auf Baugenehmigung; Im Erlengrund 14 A, Neubau eines Wintergartens und Gerätehauses

Da es um persönliche Einzelinteressen handelt, wird von einer Veröffentlichung abgesehen.

## 3. Kanalbaumaßnahme Hauptstraße BA 2 - Straßenplanung, Beratung und Beschlussfassung

Es wird Bezug genommen auf die Gemeinderatssitzung vom 28.02.2023 in der von den Planern Harald Klein und Michael Niklős vom IB Jung die Planungsentwürfe zu den Verkehrsanlagen bzw. den Straßenbau vorgestellt wurden.

Für die Verkehrsanlagen wurden vom Planungsbüro damals zwei Varianten vorgestellt, die sich dahingehend unterscheiden, dass bei Variante 1 eine Fahrbahnverengung auf Höhe Hs. Nr. 76/78, 79 vorgesehen ist und bei der Variante 2 keine Fahrbahnverengung, dafür eine Stellplatzbuchung für zwei PKW vor dem Anwesen Hauptstraße Hs. Nr. 80 im öffentlichen Bereich.

Mit den Ausbaudetails und der Materialwahl hat sich der Gemeinderat bereits umfassend im Zuge der Planungen zum BA 1 befasst und die Auswahl hierfür getroffen. Diese soll für ein Gesamtbild auch im weiteren Verlauf des BA 2 übernommen werden.

Der Gemeinderat hatte seinerzeit zwar die Planung beschlossen, allerdings noch keine Festlegungen zum Straßenbau getroffen. Dies sollte erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zur heutigen Sitzung ist der Verkehrsplaner Michael Niklős vom IB Jung anwesend und stellt dem Gemeinderat anhand einer Präsentation Planungsentwürfe vor und informiert über die Planungsdetails.

Anhand von Lichtbildern wird zunächst der aktuelle Zustand der Straße und Gehwege sowie anschließend zwei Planvarianten aufgezeigt und näher erläutert.

Die bereits im Bereich des BA 1 vorgenommenen Begrünungen sollen auch im BA 2 so weit wie möglich vorgenommen werden. Die Planung sieht hierfür drei Grüninseln vor.

Bürgermeister Kurt Baier ergänzt hierzu, dass es der Verwaltung ein großes Anliegen sei, weitere Begrünungen in der Hauptstraße vorzunehmen. Deshalb wurden weitere Überlegungen angestellt und es vorgeschlagen, zusätzlich zu den Grüninseln, Baumpflanzungen vorzunehmen. Die Bäume könnten in gleichmäßigem Abstand auf Höhe der Anwesen Hs. Nr. 76/78, 82, zwischen 86 und 88 sowie bei Hs. Nr. 94/94A gepflanzt werden. Hierfür wäre Grunderwerb von privaten Grundstückseigentümern zu tätigen. Erste Gespräche wurden bereits mit den Eigentümern geführt und der Vorschlag grundsätzlich positiv aufgenommen. Eine abschließende Zustimmung steht noch aus.

Überall dort wo es aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten möglich ist, soll

ein Gehweg hergestellt werden. Dies wäre im nördlichen Drittel (Anwesen Hs. Nr. 91 bis Bauende Hs. Nr. 99) und südlichen Drittel (Hs. Nr. 77 bis Hs. Nr. 83) möglich. Der Gehweg könne dort mit einer Breite bis zu ca. 1,50 m hergestellt werden, mit einer Trennung zur Fahrbahn mittels Granitbordstein mit weicher Separierung (3,5 cm Überstand) und 2-zeiliger Rinne, wie bei BA 1. Im mittleren Bereich des Bauabschnitts in etwa von Hs. Nr. 83 bis Hs. Nr. 91 ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nur ein einseitiger Gehweg auf der rechten Straßenseite mit einer Breite von ca. 1,25 m bis max. 1,47 m möglich. Es wird vorgeschlagen, auf der linken Straßenseite ein befahrbarer Seitenstreifen, abgegrenzt durch eine 3-zeilige Natursteinrinne zur Fahrbahn zu schaffen. Die Fahrbahn hat in diesem Bereich eine Breite von ca. 4,25 m (asphaltierte Fläche), wodurch ein normaler Begegnungsverkehr (PKW/PKW) problemlos möglich ist. Sollte es in Ausnahmefällen zu Begegnungen zwischen einem PKW und LKW kommen, bei denen die vorhandene Breite von 4,25 m nicht ausreicht, kann der Seitenstreifen befahren werden.

Bei einem kürzlichen Ortstermin mit der Polizei wurde insbesondere über den Verkehrshelferüberweg gesprochen und vor Ort die Situation geprüft und beurteilt. Demnach wird aus Gründen der Sicherheit empfohlen, den Verkehrshelferüberweg im Bereich der Hauptstraße/Einnündung Grubenholle beizubehalten, allerdings aufgrund der Sichtverhältnisse an die Hausecke der Hs. Nr. 91 zu verschieben.

Anschließend greift Herr Niklős das Thema der Entwässerung – Straßeneinläufe auf Höhe der Grubenholle auf. Diesbezüglich gab es bereits bei vergangenen Gesprächen und Versammlungen den Hinweis, dass diese Örtlichkeit von Seiten des Planungsbüros nochmals näher geprüft werden sollte, da bei Starkregen große Wassermengen von der Grubenholle in die Hauptstraße fließen und das Anwesen Hs. Nr. 94 in der Vergangenheit häufig betroffen war. Vom Planer wird hierzu ein Plan aufgezeigt, in dem geplante Sinkkästen sowie die Fließrichtung des Wassers aufgezeigt wird. Zur Verbesserung der Abflusssituation wird vorgeschlagen, in diesem Bereich sog. Bergeinläufe zu verbauen, die größere Wassermenge aufnehmen können. Des Weiteren ist ein weiterer Sinkkasten zum jetzigen Bestand in der Hauptstraße geplant.

Auf einem weiteren Plan stellt Herr Niklős die künftige Stellplatzsituation dar. Bei beiden Planvarianten wären insgesamt max. 10 Stellplätze auf öffentlichem Verkehrsgrund im gesamten Bereich des BA 2 möglich.

Carsten Schumacher beurteilt die Planung, insbesondere die vorgeschlagenen Begrünungen, als sehr positiv. Hinsichtlich der Anzahl der künftigen öffentlichen Stellplätze müsse man die Entwicklungen abwarten. Ggfs. sind die Anwohnerinnen und Anwohner dazu angehalten, Ihre privaten Stellplätze zu nutzen. Ansonsten müsse man konsequent handeln und kontrollieren.

Hinsichtlich der Entwässerungssituation im Bereich der Grubenholle bittet er um Prüfung, ob es sinnvoller ist, eine Querrinne über die gesamte Fahrbahn einzubauen, anstelle eines weiteren Sinkkastens, um einen höheren Schutz bei Starkregenereignissen für die Unterlieger zu bieten.

Auf die Frage von Sebastian Guevara, ob das derzeit vorhandene Gefälle im westlichen Gehwegbereich beim künftigen Straßenbau entfällt, wird vom Planer bejaht. Demnach werde die Höhe der Straße bei der künftigen Planung entsprechend angepasst.

Frank Ehrhardt befürwortet die Vorschläge hinsichtlich der Begrünung durch Inseln und Baumpflanzungen sowie die Schaffung des Schulweghelferüberweges. Für ihn stellt sich auch die Frage, ob eine Querrinne für die Entwässerung im Bereich der Grubenholle eingebaut werden kann. Dies könnte außerdem als verkehrsberuhigendes Element im Straßenbereich dienen. Die Frage, ob es planungstechnisch eine Möglichkeit gibt, dass Gehwege nicht überfahren werden können, wird von Herrn Niklős beantwortet. Demnach gibt es keine bauliche Möglichkeit, da auch höhere Randsteine grundsätzlich überfahren werden können. Hierbei helfe grundsätzlich nur eine gute Planung die alle Verkehrsteilnehmer, auch die Fußgänger berücksichtigt, mit sinnvoll platzierten Engstellen.

Auf eine weitere Frage von Frank Ehrhardt, inwieweit Fördermöglichkeiten für die Begrünungen im Bereich des BA 2 möglich sind, antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass dies mit der Regierung von Ufr. geklärt werde.

Auch Jürgen Kunsmann beurteilt die vorgeschlagenen Baumpflanzungen und Begrünungen als sehr gut. Was den Einbau einer Entwässerungsrinne im Bereich der Grubenholle angeht, gibt er zu bedenken, dass dies ggfs. eine ständige Lärmbelastung für die Anwohnerinnen und Anwohner durch die Abrollgeräusche der Fahrzeuge mit sich bringen könnte. Nach seinem Dafürhalten sei ein weiterer Sinkkasten ausreichend und eine Querrinne womöglich überdimensioniert.

Zum Thema Verkehrshelferüberweg äußert er Bedenken, dass an der vorgeschlagenen Stelle die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig von den Fahrzeugen gesehen werden.

Für Eberhard Lorenz ist die Planung ebenfalls gelungen. Positiv sei vor allem die Gehwegsituation und die geplanten Grüninseln, die bereits im BA 1 vorhanden sind und im BA 2 fortgeführt werden sollen. Hinsichtlich der vorgeschlagenen Baumpflanzungen müsse man die Gespräche mit den Anwohnerinnen und Anwohnern abwarten.

Zum Thema Entwässerung Grubenholle ist auch er der Meinung, dass dies nochmal geprüft werden sollte. Die Straße ist sehr steil und es müsse eine Möglichkeit zur Ableitung des Oberflächenwassers geschaffen werden.

Hinsichtlich des Vorschlags zum Einbau einer Querrinne zur Ableitung des Wassers im Bereich der Grubenholle wird vom Planer Herr Niklős darauf hingewiesen, dass eine sog. Kastenrinne eine Belastungsschwachstelle im Asphalt birgt und sich darin Laub sammelt. Das Oberflächenwasser habe außerdem aufgrund des starken Gefälles der Grubenholle eine hohe Fließgeschwindigkeit. Die Rinne müsste deshalb sehr breit sein, dass das Wasser nicht darüber hinweg fließt, sondern eingeschöpft wird.

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellte Planung zu den Verkehrsanlagen bzw. dem Straßenbau.

Die Ausbaudetails und Materialwahl vom BA 1 werden bei BA 2 fortgeführt.

Hierüber erfolgt keine gesonderte Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Die Hauptstraße im Bereich Hs. Nrn. 76 bis 80 erhält keine Fahrbahnverengungen, dafür vor Hs. Nr. 80 zwei Stellplätze, die die Fahrbahn einengen.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 2**

#### **Beschluss:**

Überall dort, wo es aufgrund der vorhandenen Fahrbahnbreiten möglich ist, soll ein Gehweg hergestellt werden. Im Bereich des mittleren Bauabschnitts (ca. Hs. Nr. 83 bis Hs. Nr. 91) soll ein einseitiger Gehweg auf der rechten Straßenseite geschaffen werden und auf der linken Straßenseite ein befahrbarer Seitenstreifen, abgegrenzt durch eine 3-zeilige Natursteinrinne zur Fahrbahn.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

#### **Beschluss:**

Der Verkehrshelferüberweg im Bereich der Hauptstraße/Grubenhohle soll auch künftig eingerichtet werden. Nach Ortseinsicht mit der Polizei erfolgt eine Verlagerung an die obere Hausecke Hauptstraße Hs. Nr. 91 aufgrund der Sichtverhältnisse.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 1**

#### **Beschluss:**

Als weitere Begründung sollen so weit wie möglich die von der Verwaltung und dem Planer vorgeschlagenen Baumpflanzungen in Abstimmung mit den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

#### **4. Parksituation in Glattbach - Anordnung von Halteverböten, Beschilderung oder Parkflächenmarkierungen; Beratung und Beschlussfassung**

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der November-Sitzung behandelt.

#### **5. Spielplatz Weihergrund; Erneuerung des Großspielgerätes und Schaukel sowie Neuanschaffung einer Matschanlage/Wasserspielplatz; Information und Beratung**

Es wird Bezug genommen auf die Ortsbegehung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 17.07.2023.

Im Rahmen der Begehung wurde bereits darüber informiert, dass das vorhandene Großspielgerät auf dem Spielplatz Weihergrund mittlerweile 30 Jahre alt und in die Jahre gekommen ist. Nach Überprüfung musste festgestellt werden, dass die Schäden zu umfangreich und Reparaturen nicht mehr wirtschaftlich sind.

Aufgrund dessen hat die Verwaltung Angebote für eine Ersatzbeschaffung eingeholt. Des Weiteren soll in diesem Zuge auch eine neue Matschanlage/Wasserspielplatz auf dem Spielplatz im Weihergrund errichtet werden. Bezüglich eines Wasserspielplatzes fanden in der Vergangenheit u. a. Ortsbegehungen der Verwaltung und des gemeindlichen Bauhofs in der Gemeinde Haibach statt.

Vor der Angebotsabgabe fanden Ortstermine mit den Firmen statt.

Auf die Frage von Herbert Weidner, ob die Matschanlage mit Frischwasser betrieben wird, wird von Bürgermeister Kurt Baier mitgeteilt, dass das Wasser Trinkwasserqualität haben muss. Allerdings werde sich der Wasserverbrauch sehr in Grenzen halten, da die Kinder das Wasser pumpen müssen.

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung über die Auftragsvergabe zu beschließen.

#### **6. Anpassung der Fahrtkostenpauschale für den 1. Bürgermeister für die Nutzung seines privaten PKW zum 01.01.2023 aufgrund gesetzlicher Änderung; Beschlussfassung**

Es wird zunächst festgestellt, dass der 1. Bürgermeister Kurt Baier gem. Art. 49 GO persönlich beteiligt ist. Er nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der 2. Bürgermeister Jürgen Kunsman übernimmt die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 13.10.2020 erhält der 1. Bürgermeister für Fahrten mit seinem privaten PKW eine Fahrtkostenpauschale i. H. v. 125,00 €/Monat.

Für die Bildung der Pauschale wurde ein Fahrtenbuch geführt, um eine repräsentative Kilometerleistung als Basis zu erhalten. Demnach wurden mtl. rund 350 km gefahren.

Diese Anzahl wurde für die Berechnung der Pauschale herangezogen.

Zum 1. Januar 2023 wurde nun durch den Bayerischen Landtag die Wegstreckenentschädigung für Fahrten aus triftigen Gründen mit dem privaten PKW von 35 auf 40 Cent pro gefahrenen Kilometer erhöht.

Die derzeitige pauschale Fahrtkostenentschädigung des 1. Bürgermeisters in Höhe von 125,00 €/Monat basiert noch auf der alten Berechnungsbasis mit 0,35 €/km.

Angepasst auf die jetzt gültige Grundlage mit 0,40 €/km beträgt die pauschale Vergütung 142,86 €/Monat. (125 € / 0,35 €/km \* 0,40 €/km).

Es wird vorgeschlagen, dass bei künftigen gesetzlichen Änderungen eine Anpassung von Seiten der Verwaltung erfolgt und der Gemeinderat hierüber entsprechend informiert wird.

#### **Beschluss:**

Die pauschale Fahrtkostenentschädigung für Fahrten des 1. Bürgermeisters mit seinem privaten PKW wird auf 145,00 € festgelegt. Die Vergütung erfolgt rückwirkend zum 01.01.2023.

Künftige gesetzliche Anpassungen werden von der Verwaltung vorgenommen. Der Gemeinderat wird darüber entsprechend informiert.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

#### **7. Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Kommunalunternehmen Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“) zur Betätigung im Bereich der Stromerzeugung und -versorgung; Beratung und Beschlussfassung über einen Beitritt der Gemeinde Glattbach**

Die Energiewende in Deutschland ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Im Bereich der öffentlichen Verwaltung kommt den Kommunen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene eine Schlüsselrolle zu. Sie sollen die Vorgaben der Bundesregierung und der Staatsregierung konkret umsetzen und den Ausbau der erneuerbaren Energien vorantreiben. Insbesondere in Bayern hat das Thema in den letzten Monaten deutlich an Fahrt aufgenommen:

Am 31.03.2023 haben sich die Bürgermeister der Landkreisgemeinden und der Landkreis Aschaffenburg daher von der

Kanzlei Becker Büttner Held (BBH) über die grundsätzliche Möglichkeit und rechtliche Umsetzungsmodelle zum eigenen wirtschaftlichen Engagement im Bereich der Erneuerbaren-Energien informieren lassen.

Landkreisvertreter und Bürgermeistern haben mit Unterstützung von BBH ein konkretes Konzept und Vertragswerk für die Umsetzung eines gemeinsamen Energiewerks von Gemeinden und Städten und dem Landkreis Aschaffenburg ausgearbeitet, mit dem vor Ort PV- und Windprojekte entwickelt und umgesetzt werden sollen.

Bevor eine PV- oder Windkraftanlage errichtet werden kann, müssen zunächst die Grundlagen für die Errichtung geschaffen werden („Projektentwicklung“). Beim Aufbau eines gemeinsamen Energiewerks schließen sich hierzu die beteiligten Gemeinden und der Landkreis zu einer gemeinsamen Gesellschaft zusammen. Nach der Entwicklung des Projekts erfolgt die Errichtung der Anlagen in (Tochter-) Projektgesellschaften. Durch die gemeinsame Entwicklung und Umsetzung erneuerbarer Energien Projekte im Landkreis können finanzielle und organisatorische Synergien geschaffen werden. Die Wertschöpfung bleibt bei den Gebietskörperschaften, wodurch auch die Akzeptanz vor Ort erhöht wird. Zudem sollen Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften sowie (kommunale) Energieversorger an den Projekten beteiligt werden. Die Gemeinden können ihre Pläne und Konzepte untereinander und mit den Netzbetreibern abstimmen und es werden langfristig für die Kommunen, ihre Bürger und die Unternehmen vor Ort erneuerbare Energiequellen gesichert. In einem Energiewerk können zukünftig außerdem weitere Tätigkeiten gebündelt werden.

Bei einer Gesellschaftsgründung mit mehreren Gesellschaftern ist es in der Praxis üblich und sinnvoll, die wichtigsten Regelungen in der öffentlichen Satzung und die Details und unverbindlichen Richtlinien der Zusammenarbeit in einem Konsortialvertrag zwischen den Gesellschaftern zu regeln.

Das Energiewerk im Landkreis Aschaffenburg wird in der öffentlich-rechtlichen Rechtsform eines gemeinsamen Kommunalunternehmens gegründet (Art. 86 GO, Art. 49 ff. KommZG). Das gemeinsame Kommunalunternehmen als besondere Form der Anstalt des öffentlichen Rechts bietet sich hierzu an, da eine private Beteiligung ausgeschlossen ist, die Gesellschaft immer 100 % kommunal bleibt und ferner – wenn zukünftig gewünscht – hoheitliche Aufgaben auf das Kommunalunternehmen übertragen werden können. Durch einen starken Vorstand sowie die Vertretung der Kommunen im Verwaltungsrat ist das gemeinsame Kommunalunternehmen flexibel genug, Projekte effizient voranzubringen. Gleichzeitig bleibt der kommunale Einfluss gewahrt.

Der Landkreis beteiligt sich finanziell zu einem Anteil von 50 %, die Kommunen sind zu gleichen Teilen in Höhe der verbleibenden 50 % beteiligt.

Die späteren Projektgesellschaften werden üblicherweise in der Rechtsform einer GmbH & Co. KGs gegründet werden. An diesen Gesellschaften können sich Dritte, auch Bürger über Bürgerenergiegenossenschaften (BEG) unproblematisch beteiligen und die Finanzierung der Projekte unterstützen.

Durch den neuen Art. 3 Abs. 6 Satz 2 BayKlimaG sind die Gemeinden und insbesondere auch die Landkreise in Bayern bei der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien nicht (mehr) an die Deckung des voraussichtlichen Bedarfs in ihren jeweiligen Gebieten gebunden. Gemeinden wie Landkreise dürfen sich daher im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit in der Energieerzeugung wirtschaftlich betätigen und sich an Gesellschaften beteiligen. Die Energieerzeugung umfasst dabei zwingend auch die Vermarktung des erzeugten Stroms.

Ziel des Energiewerks („gemeinsamen Kommunalunternehmen“) ist es zunächst, Projekte im Landkreis selbst zu entwickeln und an der Wertschöpfung der Projektentwicklung alle teilnehmenden Kommunen zu beteiligen. Danach werden die Projekte an Projektgesellschaften verkauft. Am Gewinn sind alle Kommunen und der Landkreis („Träger“) beteiligt. In den Anfangsjahren wird das gemeinsame Kommunalunternehmen die Gewinne nutzen, um sich selbst und weitere Projekte zu finanzieren. So soll sich die Gesellschaft möglichst schnell ohne Anschubfinanzierung der Träger finanzieren und ihrem Zweck wirksam nachkommen können.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen soll außerdem die Geschäftsführung der Projektgesellschaften übernehmen und dafür ein Entgelt von den Projektgesellschaften erhalten. Ziel ist es außerdem, die laufenden Projekte zu koordinieren und mit dem gemeinsamen Kommunalunternehmen eine Plattform zu schaffen, mit der langfristig weitere Geschäftsbereiche erschlossen werden können.

An der Errichtung und am Betrieb der Anlagen (also an den Projektgesellschaften) werden sich nicht immer alle teilnehmenden Kommunen beteiligen wollen bzw. können, da hier die größeren Investitionen gemacht werden. Daher werden sich an Errichtung und Betrieb der Anlagen nur die Kommunen beteiligen, die Willens und in der Lage dazu sind. Um diese individuelle Entscheidung der einzelnen Kommunen gesellschaftsrechtlich und wirtschaftlich darstellen zu können, gibt es zwei Modelle – unmittelbare Beteiligung und mittelbare Beteiligung. Im Vertragswerk sind beide Modelle möglich, im Regelfall soll aber die mittelbare Beteiligung gewählt werden, um den Charakter des gemeinsamen Kommunalunternehmens als „Dachgesellschaft“ zu erhalten und um die Verwaltungen der Trägerkommunen zu entlasten.

Die Vertretung des gemeinsamen Kommunalunternehmens nach außen sowie die Geschäftsführung erfolgt durch den Vorstand (Art. 78 Abs. 1 GO und Art. 90 Abs. 1 LKrO).

Neben dem Vorstand existiert das Organ des Verwaltungsrates (Art. 78 Abs. 2 GO und Art. 90 Abs. 2 LKrO). Der Verwaltungsrat bestellt und überwacht den Vorstand und entscheidet über wichtige Maßnahmen des gemeinsamen Kommunalunternehmens Aschaffenburg. Die teilnehmenden Kommunen sowie der Landkreis werden im Verwaltungsrat repräsentiert. Jede Kommune hat eine Stimme, der Landkreis hat, trotz höherer finanzieller Beteiligung, 9 Stimmen.

Ein Austritt aus dem gemeinsamen Kommunalunternehmen ist erst nach 5 Jahren möglich. Der Wert der Anteile der ausscheidenden Kommune wird einvernehmlich festgelegt oder nach einem in der Satzung

/ dem Konsortialvertrag festgelegten Bewertungsverfahren von einem Wirtschaftsprüfer bewertet.

Kommunen können später beitreten, jedoch nur unter Zahlung eines angemessenen Aufgelds, welches auch das von den teilnehmenden Kommunen getragene Risiko berücksichtigt.

Zur Finanzierung der Mitarbeiter, der Räumlichkeiten und insbesondere der Kosten der Projektentwicklung und externer Dienstleister wird grob mit 600.000 € im Jahr gerechnet, bis die Gesellschaft die ersten Projekte verkauft. Die Finanzierung der geschätzten 600.000 € erfolgt im ersten Jahr durch Einzahlung in das Stammkapital (200.000 €) und Einzahlungen in die Kapitalrücklage oder Gesellschafterdarlehen. Nach Verkauf der ersten Projekte soll die Gesellschaft sich langfristig selbst finanzieren und Gewinne aus der Projektentwicklung an die Kommunen ausschütten. Nach einer konservativen Schätzung ist die Gesellschaft in den ersten fünf Jahren auf die Finanzierung durch die Träger angewiesen. Bei Teilnahme des Landkreises, der 50 % der Finanzierung übernimmt, und 32 Kommunen, liegt der jährliche Anteil für jede Kommune an der Finanzierung bei voraussichtlich 9.375 € im Jahr. Um für den Fall vorzusorgen, dass sich nicht alle 32 Kommunen am Energiewerk beteiligen, wird der kommunale Vertreter ermächtigt, bis zu 20.000 € im Jahr zur Finanzierung des Energiewerks ohne Einholung eines weiteren Gemeinderatsbeschlusses zur Verfügung zu stellen. So ist selbst bei einer Zahl von 20 teilnehmenden Kommunen der geschätzte Anschubfinanzierungsbedarf von 600.000 € gedeckt und eine Spannbreite vorhanden, um die Finanzierung der Gesellschaft sicherzustellen.

Die Entscheidung über Finanzierung der individuellen Beteiligung an den Projekten erfolgt nach Abschluss der Projektentwicklung. Über die entsprechenden Investitionen wird von den beteiligten Kommunen gesondert entschieden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Glattbach stimmt der Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Arbeitstitel „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg“ zu.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Glattbach bzw. seine Stellvertreter werden ermächtigt und beauftragt, das ausgearbeitete Vertragswerk in Form von Konsortialvertrag und Satzung des gemeinsamen Kommunalunternehmens zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

#### **Beschluss:**

Der Bürgermeister der Gemeinde Glattbach bzw. seine Stellvertreter werden ermächtigt und beauftragt, zur Anschubfinanzierung des gemeinsamen Kommunalunternehmens in den Jahren 2024 bis einschließlich 2028 bis zu 20.000 € im Jahr in das gemeinsame Kommunalunternehmen einzuzahlen oder über Gesellschafterdarlehen zur Verfügung zu stellen. Die Mittel sind in den Haushalten entsprechend einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: 15 : 0**

### **8. Bericht des Bürgermeisters**

#### **● Bekanntgabe von Auftragsvergaben aus der letzten Gemeinderatssitzung**

o Anschaffung einer Waschmaschine und Trockenanlage für die Freiwillige

Feuerwehr Glattbach Angebotssumme: 48.063,39 € brutto an die Fa. Bohnhoff Betriebstechnik GmbH, Bad Oldesloe

o Kanalbaumaßnahme Hauptstraße BA 2; Durchführung von Erschütterungsmessungen Angebotssumme: 28.785,00 € brutto an die Fa. Schütz Erschütterungsmesstechnik GmbH, Erfstadt

o Erweiterung Kindergarten Storchennest; Kindertageneinrichtung

Angebotssumme: 47.533,81 € brutto an die Fa. Aurednik GmbH, Bessenbach

o Erweiterung Kindergarten Storchennest; Herstellung der Außenanlage Angebotssumme: 153.876,32 € brutto an die Fa. Winterstein Galabau GmbH, Hanau

o Umbau Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe; Kücheneinrichtung Angebotssumme: 18.391,46 € brutto an die Fa. Küchentreff Dambacher GmbH, Maintal

#### **● Erweiterung Kindergarten Storchennest – Zuweisungen gem. Art. 10 BayFAG der Regierung von Ufr.**

Mit Schreiben vom 19.09.2023 sowie 25.09.2023 hat die Regierung von Ufr. Zuweisungen gem. BayFAG i. H. v. insgesamt 243.000 € als Teilzuweisung bewilligt.

#### **● Landtags- und Bezirkswahl am 08.10.2023**

Bürgermeister Kurt Baier bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die die Gemeinde Glattbach bei der Landtags- und Bezirkswahl am vergangenen Sonntag tatkräftig unterstützt haben.

#### **● Terminbekanntgaben**

- o 12.10.2023 4. Treffen der Lenkungsgruppe
- o 15.10.2023 Matinee Gesangverein Germania Glattbach
- o 20.10.2023 Ehrenamtsabend
- o 21.10.2023 Konzert der Klangwerker und Frauenchor
- o 22.10.2023 Familienkonzert im MühlenForum
- o 23.10.2023 Terminabsprache der Ortsvereine für 2024
- o 25.10.2023 Treffen Sprecherrat Freundeskreis Glattbach - Bretteville s. O.
- o 26.10.2023 Rechnungsprüfungsausschusssitzung
- o 01.11.2023 Allerheiligen – Friedhofsgang
- o 04.11.2023 Kameradschaftsabend Freiwillige Feuerwehr Glattbach
- o 14.11.2023 Gemeinderatssitzung
- o 16.11.2023 Bürgerversammlung 2023
- o 19.11.2023 Volkstrauertag
- o 19.11.2023 Akademisten-Konzert im MühlenForum
- o 28.11.2023 Seniorenbürgerversammlung 2023

#### **● Erinnerung an die Sammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.**

### **9. Verschiedenes**

#### **9.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern**

**Jürgen Kunsmann** regt an, Veranstaltungstermine, die bisher unter Bericht des Bürgermeisters in den Sitzungen bekanntgegeben werden, künftig zu Beginn eines Monats im Amts- und Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Des Weiteren bittet er, die Ruhebänke, die in der Vergangenheit im Bereich der Kapelle platziert waren und aufgrund der privaten Baumaßnahme in diesem Bereich entfernt wurden, wieder aufzustellen. Bürgermeister Kurt Baier sichert dies zu.



Außerdem weist er auf die aktuelle Park-situation am Anfang und Ende des BA 2 hin. Diese sei katastrophal. Viele halten sich nicht an die dortigen Halteverbote und parken trotzdem ihre Fahrzeuge. Dies führt zu Problemen bei der Andienung der Pfarrgasse durch die Müllabfuhr sowie für Rettungsfahrzeuge. Auch die Anschreiben, die an die Anwohnerinnen und Anwohner verteilt wurden, haben keine Änderung gebracht. Er bittet die Verwaltung hier mit aller Konsequenz dafür zu sorgen, dass das angeordnete Halteverbot eingehalten wird. Bürgermeister Kurt Baier teilt hierzu mit, dass bei dem kürzlichen Ortstermin mit der Polizei auch dieses Thema besprochen wurde. Die Polizei werde nun in diesen Bereichen verstärkt kontrollieren.

**Arno Wombacher** weist darauf hin, dass die Dachrinne an der Schule im Bereich des Altbaus beschädigt sei und ein Kabelkanal ohne Abdeckung und bittet um Reparatur. Die Verwaltung wird dies kontrollieren und ggfs. eine Reparatur in die Wege leiten.

Er weist außerdem auf Schäden am Dach des Feuerwehrgerätehauses hin, aufgrund dessen dort Wasser tropft. Hierzu antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass bereits bekannt ist, dass die Abdichtung der Terrasse undicht ist.

Auf eine weitere Frage, wann eine Begehung des Roncalli-Zentrums zum Thema Heizungsanlage geplant ist, antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass diese im Rahmen einer Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung im November erfolgt. In diesem Zuge weist er darauf hin, dass er von Seiten der Kath. Kirchenstiftung erfahren habe, dass ein neues Angebot für Ertüchtigung der Heizungsanlage eingeholt wurde und die Kosten hierfür deutlich geringer ausfallen.

**Anneliese Euler** nimmt Bezug auf die vom Glattbacher Künstler an die Gemeinde Glattbach geschenkten Kunstwerke und bittet die Verwaltung im Zuge der Baumaßnahmen im Ort eine Platzierung zu berücksichtigen. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass bspw. das Meisterstück von Theo Schäffer – zwei Dackel – als Geschenk an das Kaffeehaus Weinstube crux übergeben und dort im Hofbereich platziert wurden. Eine offizielle Übergabe wird es noch geben. Außerdem werde man auch künftig versuchen, die Kunstwerke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**Carsten Schumacher** weist auf die Veranstaltungen im MühlenForum hin. Insbesondere gibt es dort auch viele Veranstaltungen für Jugendliche.

Des Weiteren findet am 22.10.2023 ein Akademisten-Konzert statt.

Auf eine Frage von **Eberhard Lorenz**, ob bereits eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde Glattbach und der Kath. Kirchenstiftung für die Renovierung und Nutzungsänderung im Freundekindergarten St. Marien abgeschlossen wurde, erfolgt die Antwort, dass diesbezüglich ein Termin mit dem Rechtsanwalt in der kommenden Woche stattfindet.

**Bürgermeister Kurt Baier** informiert abschließend noch über den am 01.10.2023 stattgefundenen gemeinsamen Grenzgang des Marktes Goldbach und der Gemeinde Glattbach, mit Schlussrast beim FSV auf dem Pfaffenberg. Er bedankt sich hierfür beim Obmann der Feldgeschworenen, Frank Ehrhardt, und allen Feldgeschworenen für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung.

## 9.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger

Keine Wortmeldungen

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.

### Sonstiges

## Woche der Abfallvermeidung

Vom 18. bis 26. November 2023 findet die Europäische Woche der Abfallvermeidung (EWAV), mittlerweile schon zum vierzehnten Mal, statt. Akteure aus Wirtschaft und Industrie, Verwaltung, Bildung und Zivilgesellschaft sind dazu aufgerufen, mit eigenen Aktionen innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte rund um die Abfallvermeidung zu präsentieren. Tausende öffentlicher Aktionen zeigen dann europaweit Alternativen zur Wegwerfgesellschaft und Ressourcenverschwendung auf. Auf der Website [www.wochederabfallvermeidung.de](http://www.wochederabfallvermeidung.de) sind alle Beiträge aus Deutschland auf einer Aktionskarte zusammengefasst. Auch der Landkreis Aschaffenburg beteiligt sich mit der Vorstellung seines ab 2024 erhältlichen Reparaturbonus und der Förderung von Repair-Cafe's im Landkreis.

Bürger und Bürgerinnen des Landkreises Aschaffenburg können ab 2024 einen Zuschuss für die Reparatur von haushaltsüblichen Elektrogeräten erhalten. Der Zuschuss beträgt 20% der Rechnungssumme bis zu maximal 50 € je Reparatur. Von der Förderung ausgenommen sind Serviceleistungen wie Reinigungen, Softwareupdates und Wartungen sowie Kostenvorschläge. Jeder Bürger kann die Förderung bis zu zwei Mal pro Jahr erhalten, wobei ausschließlich Rechnungen von Fachbetrieben akzeptiert werden. Die Beantragung erfolgt online über ein digitales Formular das auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet unter dem Unterpunkt „Formulare“ eingestellt wird.

Über den Fachbereich Abfallwirtschaft fördert der Landkreis Aschaffenburg ab 2024 außerdem die Arbeit der im Landkreis Aschaffenburg betriebenen Repair-Cafe's. Um den Zuschuss erhalten zu können muss auch hierfür ein Antrag gestellt werden, der ebenfalls ab 2024 auf den Seiten der Abfallwirtschaft im Internet unter dem Unterpunkt „Formulare“ eingestellt wird.

So lange Mittel hierfür vorhanden sind wird pro Öffnungstag des Repair-Cafe's ein Zuschuss von 50,00 € bewilligt. Unabhängig von dieser Förderung können die Termine der Repair-Cafe's kostenfrei im Online-Abfallkalender und dem Internetportal „Reparaturführer“ veröffentlicht werden. Die jeweiligen Daten müssen hierzu dem Fachbereich Abfallwirtschaft unter [abfallberatung@LRA-ab.bayern.de](mailto:abfallberatung@LRA-ab.bayern.de) mitgeteilt werden.

Mit diesen Maßnahmen will der Landkreis Aschaffenburg dazu beitragen, dass die Lebensdauer von Elektrogeräten verlängert und damit Ressourcen geschont und Abfälle vermieden werden.

Die Aktionswoche wird seit 2009 von der Europäischen Kommission gefördert. Die Aktivitäten für Deutschland koordiniert der Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert und vom Umweltbundesamt begleitet.

## Kostenloser Online-Vortrag für Sportvereine aus Stadt und Landkreis Aschaffenburg

Datum: 23. November 2023

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: Online über WebEx

Die Integrationslotsen des Landratsamtes und der Stadt Aschaffenburg veranstalten eine Online-Abendveranstaltung mit dem Landessportverband zum Thema Fördermöglichkeiten im Rahmen von Integration durch Sport.

Bildungsreferent Thomas Kram wird einen spannenden Fachvortrag mit den Themenschwerpunkten Fördermöglichkeiten für Sportvereine, praktische Projekte im Integrationskontext sowie finanzielle Unterstützung für Integrationsarbeit präsentieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bei Interesse ist eine Anmeldung per E-Mail an [Integration@Lra-ab.bayern.de](mailto:Integration@Lra-ab.bayern.de) erforderlich. Daraufhin wird eine Bestätigungsemail mit dem Zugangslink verschickt.

Bei Fragen im Vorfeld zur Veranstaltung stehen den Interessierten die Integrationslotsen im Landratsamt Aschaffenburg, Daniela D`Cruz und Robert Walz, per E-Mail unter [Integration@Lra-ab.bayern.de](mailto:Integration@Lra-ab.bayern.de) oder telefonisch unter 06021 394-193 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Integrationslotsen der Stadt und des Landkreises Aschaffenburg

## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im November 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

### Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Fr., 24.11.2023, 09:00 - 10:30 Uhr

Referentin: Frau Kunz

### Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch –

den Übergang entspannt gestalten

Fr., 17.11.2023, 10:00 - 11:30 Uhr

Referentin: Frau Schubert

### Ernährung

Nachhaltig ernährt von Anfang an:

Von klein auf essen für die Zukunft

Mo., 27.11.2023, 17:00 - 18:30 Uhr

Referentin: Frau Burger

Online-Kurse im Dezember 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

### Schwangerschaft

Gesund und fit durch die Schwangerschaft

Fr., 08.12.2023, 17:00 - 18:30 Uhr

Referentin: Frau Burger

### Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei

Do., 07.12.2023, 10:00 - 11:30 Uhr

Referentin: Frau Miebach-Dold

Von der Milch zum Brei

Do., 14.12.2023, 09:30 - 11:00 Uhr

Referentin: Frau Burger

## Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten  
Mo., 11.12.2023, 09:30 - 10:00 Uhr  
Referentin: Frau Burger  
Babybrei trifft Fingerfood  
Fr., 15.12.2023, 09:00 - 10:30 Uhr  
Referentin: Frau Kunz  
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:  
[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)  
(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)  
Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.

## Präsenz-Kurse im November 2023 für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

### Einführung der Beikost

Von der Milch zum Brei  
Mi., 29.11.2023, 10:00 - 11:30 Uhr  
Referentin: Frau Bleistein  
Ort: Aschaffenburg  
Von der Milch zum Brei  
Do., 30.11.2023, 10:00 - 12:30 Uhr  
Referentin: Frau Miebach-Dold  
Ort: Karlstein - Dettingen

## Übergang zur Familienkost

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten

### Bewegung im Alltag

Schnmusen und Streicheln - Sinnliche Bewegungserfahrungen Eltern mit Babys von 3 bis 5 Monaten  
Fr., 10.11.2023, 13:30 - 15:00 Uhr  
Referentin: Frau Groß  
Ort: Aschaffenburg  
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:  
[www.weiterbildung.bayern.de](http://www.weiterbildung.bayern.de)  
(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)

## Martinusforum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage, über aktuelle Angebote.

### Neuland Gemeindeteams

2 Abende 13.11.2023 und 22.01.2024  
Beginn 19.00 Uhr  
Werkstattabend für ehrenamtlich Engagierte am Untermain  
Referenten:  
Claus Schreiner, Andreas Bergmann  
Veranstaltungsort:  
Martinushaus Aschaffenburg

### Perlen im Gesangbuch

Große deutsche Kirchenlieder entdecken: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und „O ewiger Gott, wir bitten dich“  
Do. 16.11.2023 Beginn 20.00 Uhr  
Muttergottespfarrkirche Aschaffenburg  
Fr. 17.11.2023 Beginn 20.00 Uhr  
Auferstehungskirche Lohr  
Referenten: Michael Pfeifer, Mark Genzel

### IKEBANA

Sa. 18.11.2023 Beginn 10.00 Uhr  
Die Kunst des japanischen Blumensteckens  
Referentin: Annette Fricke  
Kursort: Martinushaus Aschaffenburg

## Wenn die Wiege leer bleibt

Eröffnung der Sternenkinder-Ausstellung mit Lesung und Musik  
Montag 20.11.2023 Beginn 19.30 Uhr  
Die Vernissage ist eine Einführung in die Ausstellung. Diese macht sichtbar, was der Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft für betroffene Eltern bedeutet. Die Ausstellung können Sie vom 20.11.2023 bis 01.12.2023 besuchen  
Montags bis Donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und  
Freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### Letzte Hilfe

Mi. 29.11.2023 Beginn 17.00 Uhr  
Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg  
Im „Letzte-Hilfe-Kurs“ geht es um Anregungen für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld.  
Referenten:  
Petra Schwarzhaupt, Harald Krause  
Veranstaltungsort:  
Martinushaus Aschaffenburg  
**Nähere Informationen und Anmeldung:**  
[www.martinusforum.de](http://www.martinusforum.de)  
Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V., Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,  
Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,  
mail: [info@martinusforum.de](mailto:info@martinusforum.de)

## Bund Naturschutz

### Öko-Tipp der Woche

#### Energie sparen in der digitalen Welt

Digitale Helfer und Spaßbringer gibt es inzwischen in fast allen Haushalten. Doch so manches Gerät entpuppt sich als Stromfresser. Mit Smart Home und Streaming sind weitere Anwendungen in unsere Wohnzimmer gezogen. Doch sind sie auch sparsam? Neue Technik verbraucht oft mehr Energie, als wir vermuten. Der BUND Naturschutz zeigt, wie Sie im Alltag ohne Smart Home schlau Energie sparen können.

#### Ein überraschender Stromfresser

Von den meisten Menschen unbemerkt verbraucht ein Router mehr Strom als ein kleiner Kühlschrank. Sie können die WLAN-Funktion zu bestimmten Zeiten einfach automatisch ausschalten, zum Beispiel nachts oder tagsüber, wenn alle Personen den Haushalt verlassen. WLAN-Netze aufrecht zu erhalten, ist generell sehr energieintensiv. Daher sollten auch Verstärker in der Wohnung clever platziert werden, damit möglichst wenig Geräte in Gebrauch sind.

#### Der Klassiker: Standby-Modus

Damit elektronische Geräte möglichst schnell reagieren, ist der Standby-Modus immer noch weit verbreitet. Besonders Unterhaltungselektronik, wie Spielekonsolen oder smarte Fernseher, fressen über die Lebenszeit gesehen Unmengen an Strom. Da hilft nur eine Steckdosenleiste mit Schalter oder eine Zeitschaltuhr.

#### Bei Bildschirmen gilt: Kleiner ist feiner.

Prüfen Sie vor dem Kauf eines neuen Fernsehgeräts, welche Größe Sie für die entsprechende Distanz zur Couch wirklich brauchen. Die Bildschirmgröße hat sogar doppelten Einfluss auf die Stromrechnung. Bei einer geringeren Auflösung sparen Wiedergabegeräte Energie. Auch die Datenmenge wird erheblich reduziert. Für ein schönes Erlebnis ist Ultra-HD nicht immer notwendig.

## Smart, smarter, am smartesten?

Smart-Home-Anwendungen werden gern damit beworben, beim Energiesparen zu helfen. Doch smarte Geräte erhöhen in der Regel den Stromverbrauch. Ursache ist der vernetzten Standby-Betrieb. Dazu kommt die Herstellung der Geräte, die Energie und Rohstoffe verbraucht. Durch das Mehr an Hard- und Software besteht die Gefahr, dass die Geräte schneller kaputt gehen. Potenzial gibt es beim Heizen: Ein schlaues Management oder die Funktionsüberwachung von Heizungsanlagen können sich lohnen

Weitere Infos und Tipps:  
<https://www.bund.net/bund-tipps/>

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Grippeimpfung – für wen und wann sinnvoll?

Seit September raten das Robert-Koch-Institut und die Ständige Impfkommision (STIKO) zur Gripeschutzimpfung. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als landwirtschaftliche Krankenkasse trägt dafür die Kosten.

Grippeviren sind für bestimmte Personengruppen eine ernstzunehmende Bedrohung der Gesundheit. Die STIKO empfiehlt die Impfung gegen Grippe für:

- alle Personen ab 60 Jahren,
- gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel),
- Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund chronischer Krankheiten (zum Beispiel Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten),
- Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen,
- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt leben oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können,
- Personen, die andere pflegen,
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr groß ist.

Nach der Impfung dauert es zehn bis 14 Tage bis der Körper einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufgebaut hat.



# roncalli ZENTRUM

Das Wohnzimmer für alle

KW 45



## mehr Generationen Roncalli

Bei manchen Veranstaltungen sitzen tatsächlich gleich drei Generationen im Glattbacher Mehrgenerationenhaus beieinander. Das Sonntagsfrühstück mit Tauffamilien (siehe Foto) oder der Familienbrunch sind da gute Beispiele. Sehr unkompliziert und schön friedlich. In ehrenamtlicher Regie. Ein schöner Effekt: Neben den Senioren fühlen sich nach und nach auch Kinder & ihre jungen Eltern heimisch. Das ist gut für die Zukunft des Roncalli-Zentrums.

### frühStück - Das kleine Glück am Mittwoch

Mit reich gedecktem Frühstücksbuffet, entspannter Atmosphäre & Krabbel-Ecke für die Kleinsten.

Von 8:00 bis 10:30 Uhr

**8,50 € pro Person** (Kinder ab 3 bis 12 Jahren nur 3,- €)

Anmeldung erwünscht jeweils bis Dienstag, 12:00 Uhr  
(größere Gruppen möglichst längerfristig)

### Ein weiteres Highlight im November

## Worte & Lieder mit Sabine Rosenberger

**Samstag, 18. November, 19:00 Uhr**

Die Autorin Sabine Rosenberger liest aus ihrem Reisebericht "Allein auf Jakobswegen". Sie teilt die Eindrücke, die sie auf ihrer langen Pilgerschaft sammeln durfte, mit allen, denen es nicht möglich ist, selber loszugehen. Aber auch mit all jenen, die davon träumen, sich eines Tages selbst auf den Weg zu machen. Und wer schon einmal gepilgert ist, wird sich wiederfinden.

Dazu gibt's spanischen Gesang & Gitarrenklänge von **VOICE & STRINGS** (Sabine Kordonias und Stefan Sauer)

und **Tapas** aus der roncalliKüche.



Eintritt mit Tapas: 18,- € (ohne 10,- €).

Reservierung empfohlen

### roncalliAllerlei - für jede\*n was dabei

- Do, 9.11., 19:30 - ca. 21:00 Uhr:  
**meditativTanzen** - entspannend, spirituell, bewegt  
Nur für Frauen
- Di, 14.11., 7:45 Uhr:  
**sonnenAufgang** - Der meditative (Früh-)Start
- Do, 16.11., 19:00 Uhr:  
**handarbeitsKreis** - Stricken, Häkeln, Miteinander
- Fr, 17.11., ab 18:00 Uhr:  
**stammTisch** - Dorfgebabbel für Jung & Alt  
mit stammEssen: Quellkrumbiern mit  
Dubbdubb unn onner Zeich
- Do, 23.11., 12:15 Uhr:  
**mittagsTisch** - Essen in Gemeinschaft  
Hackbraten mit Kartoffeln, Gemüse & Dessert  
Anmeldung biss Dienstag vorher (12:00 Uhr)
- So, 26.11., 10:00 - 13:00 Uhr:  
**familienBrunch** - Die Auszeit für die ganze Familie  
\*\*\* bereits ausgebucht \*\*\*
- Di, 28.11., 14:30 - 18:00 Uhr:  
**50 plus X** - Der besondere Nachmittag  
Anmeldung direkt bei Heribert Englert

Lange Str. 40 | 63864 Glattbach | (06021) 62 92 701  
kontakt@roncalli-glattbach.de | www.roncalli-glattbach.de

## Jugendbildungsstätte Volkersberg

### Ski- und Snowboardcamp für Jugendliche

Die Jugendbildungsstätte Volkersberg lädt in den Faschingsferien vom 11.-17.2.2024 Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren zu einer Ski- und Snowboardfreizeit in Österreichs größten Skigebiet Saalbach-Hinterglemm ein. Die Unterkunft ist auf einer Berghütte inmitten des Skigebietes. Hier kann man ohne Skibus und Anstehen an der Gondel direkt vom Frühstück auf die Piste starten. Mit unterschiedlichen Pisten und mehreren Funparks kommt jeder auf seine Kosten. Der Bus fährt ab Bad Brückenau und ab Würzburg. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse im

Skifahren oder Snowboarden. Im Vorfeld wird ein 2tägiges Kennenlern- und Vorbereitungstreffen mit Hochseilgartenklettern auf dem Volkersberg angeboten.

**Nähere Informationen  
und die Möglichkeit zur Anmeldung:**  
www.volkersberg.de, Tel. 09741/913200,  
E-Mail info@volkersberg.de

### Rentenberatung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Eberhard Lorenz, Bangertstr. 4a, 63864 Glattbach berät Sie qualifiziert und kostenfrei in allen Fragen zur Rentenversicherung. Anträge auf Rente und Kontenklärung können zeitnah gestellt werden. Terminvereinbarungen bitte unter Telefon 06021 425121.

– Ende des amtlichen Teils –  
Kurt Baier, 1. Bürgermeister

[email@tuebel-druck.de](mailto:email@tuebel-druck.de)

### Kirchliche Nachrichten



**Pfarreiengemeinschaft**  
Glattbach-Johannesberg  
St. Maria u. Johannes d.T.

### DAS HEUTE IST DEIN LEBEN

Weißt du, dass das Heute dein Leben ist? Wenn du das Heute verachtest, dann verachtest du auch dein Leben. Lege jeden Augenblick auf die Waagschale, um herauszufinden, wie kostbar er ist.

Jetzt, in diesem Moment, wirst du geboren, bekommst du Dasein geschenkt, wird dir Lebensatem eingeblasen, jetzt gehen deine Augen auf, damit sich die ganze Welt dir öffnet, jetzt wirst du angerufen, damit du deinen Namen erfährst.

Das Gestern mag wichtig gewesen sein, klammere dich nicht daran.

Das Vergangene lässt sich nicht mehr vergegenwärtigen.

Das Morgen mag Großes bringen, verlass dich nicht blindlings darauf.

Jetzt ist die Zeit, auf die es ankommt, horch gut auf das, was sich jetzt begibt:  
**es ist dein Leben!**

aus: Otto Betz, Vom Umgang mit der Zeit.

**Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche wünscht**

**Diakon Alexander Fuchs**

### Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft Glattbach – Johannesberg vom 11.11. bis 19.11.2023

**G-RZ** = Glattbach Roncalli-Zentrum

**G-AK** = Glattbach Alte Kirche

**J** = Johannesberg

**R** = Rückersbach

**S** = Steinbach

**B** = Breunsberg Kapelle

### Samstag, 11.11. –

**Hl. Martin, Bischof von Tours**

### Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Zählung der Gottesdienstbesucher

17:00 Uhr **G-RZ** Martinsfeier

17:45 Uhr **G-RZ** Dreiviertel-Sonntag -  
anschl. Türöffner

18:00 Uhr **R** Eucharistiefeier  
am Vorabend f. Ewald u. Elfriede,  
Traugott u. Elisabeth Kraus

### Sonntag, 12.11. –

**32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### Kollekten für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinden

Zählung der Gottesdienstbesucher

09:30 Uhr **S** Eucharistiefeier -  
anschl. Begegnung mit Stehkaffee,  
bitte Tasse mitbringen f. Wolfgang Dörr

10:00 Uhr **J** Eucharistiefeier /  
Fahrdienst f. Pfarrer Linus Eizenhöfer  
u. Eltern Josef u. Juliane /  
f. Emil Rosenberger u. Ang. /  
f. Josef u. Kornelia Franz /  
f. Anton u. Maria Wagner /  
f. Brigitta u. Friedrich Lohr,  
Martha u. Berthold Pflug /  
f. Kurt Haßkerl /  
f. Verst. d. Obst- u. Gartenbauvereines  
Johannesberg /  
f. Familien Bauer u. Sahr

### Montag, 13.11. –

**Montag der 32. Woche im Jahreskreis**

19:30 Uhr **G-RZ** Eltern-Abend  
Kommunionkinder 2024

### Mittwoch, 15.11. –

**Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis**

18:00 Uhr **R** Eucharistiefeier

f. alle Verstorbenen,  
an die niemand mehr denkt

### Donnerstag, 16.11. – Hl. Margareta

14:00 Uhr **J** Eucharistiefeier f. Senioren  
mit Krankensalbung

f. Hella Rosenberger, Josef Eisert und  
Hans Bieber best. von den Wander-  
freunden / f. Rosa Alig / f. Hans Bieber  
18:30 Uhr **G-RZ** Eucharistiefeier  
f. Margit Schmitt-Grimm,  
verst. Eltern u. Schwiegereltern

### Freitag, 17.11. – Hl. Gertrud von Helfta

17:30 Uhr **S** Rosenkranz

für den Frieden in der Welt

18:00 Uhr **S** Eucharistiefeier  
f. Otto u. Agnes, Gisela, Robert,  
Franz u. Willi Auer

### Samstag, 18.11. –

**Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**

### Diaspora-Kollekte

17:45 Uhr **G-RZ** Eucharistiefeier  
zur Danksagung für 150 Jahre  
1Chorgesang Germania Glattbach  
mitgestaltet von den Chören  
f. Tony Jackson / f. Leb. u. Verst.  
d. Fam. Wenzel u. Stegmann /  
f. Johann Kraus (3. SG) /  
f. Georg u. Hannelore Sauer u. Ang. /  
f. Lore u. Reinhold Schott /  
f. Meta u. Wendelin Bernhard u. Ang./  
f. Roland Heeg, Eltern, Geschw. u. Ang. /  
f. Gerhard Stumpf u.  
Verst. d. Fam. Hein u. Stumpf  
18:00 Uhr **R** Eucharistiefeier  
am Vorabend f. Gertrud u. Eduard  
Fleckenstein u. Markus Kerber

### Sonntag, 19.11. –

**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

### Diaspora-Kollekte

10:00 Uhr **J** Eucharistiefeier zum  
Volkstrauertag mit Fahnenabordnung  
und Musikverein -  
anschl. Totengedenken  
f. Pfarrer Linus Eizenhöfer u. Eltern  
Josef u. Juliane /  
f. Manfred Reuter u. Leb. u. Verst. d.  
Fam. Reuter, Scherer u. Schadt /  
f. Erna Maria Schreiter  
sowie leb. u. verst. Ang. /  
f. Rudolf u. Anni Bayer u. Ang. /  
f. Werner Eizenhöfer, Werner u.  
Winfried Junker

15:00 Uhr **G** Totengedenken  
mitgestaltet vom Männerchor  
und Musikverein Glattbach

**Pfarreiengemeinschaft  
Glattbach-Johannesberg  
St. Maria und Johannes d. T.**

### Dreiviertel Sonntag

Hier wieder einmal einen Ausblick auf die  
nächsten Wort-Gottes-Feiern in Glattbach  
St. Marien (immer 17:45 Uhr):

- Samstag, 11.11.: mit Andrea Lebert  
zu Sankt Martin - Kommunionspendung  
(hinterher türÖffner & Irish Pub)  
Achtung: Nur noch wenige Plätze  
beim türÖffner.
- Samstag, 25.11.: mit Richard Rosen-  
berger, der Gospelformation „Praises“  
und Kinderkirche nebenan
- Samstag, 9.12.: mit Karlheinz Semmler,  
unserem Gospelchor „Plenty Good  
Room and dem Hl. Nikolaus  
(hinterher „roncalliAdvent“)
- Samstag, 23.12.: mit Christian  
Giegerich und ganz viel Kerzenschein

## Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im zuständigen Pfarrbüro.

### Trauer-Café im MGH

Gemeinsam wollen wir bei Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch kommen. Alle Trauernden, die sich in Gemeinschaft austauschen möchten, sind zum Trauergespräch herzlich eingeladen und willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung im Pfarrbüro Johannesberg (Telefon: 0 60 21 / 42 17 69) oder bei Pfarrer Nikolaus Hegler (Handy: 0171 / 35 28 37 9) bis Dienstag vor dem Treffen.

Die nächsten Termine fürs Trauer-Café im MGH sind:

- Donnerstag, 09.11.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr und
- Donnerstag, 14.12.2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr.

### Martinszug Johannesberg

Das Kinderhaus St. Johannes veranstaltet am 10.11.2023 seine jährliche Martinsfeier in Johannesberg. Beginn ist um 17 Uhr mit einem Martinsspiel in der Kirche, im Anschluss der Martinsumzug, der im Pfarrhof endet. Dort ist für Speise und Trank beim Lagerfeuer bestens gesorgt.

### BIBEL-Teilen im MGH

Wir wollen miteinander das Evangelium des kommenden Sonntags lesen und uns darüber austauschen, was „der Herr“ uns damit sagen will. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte eine Bibel mitbringen oder für 10 € eine beim Treffen erwerben. Am Montag, 13.11.2023, von 17.30 bis 19.00 Uhr (**geänderte Zeit!**) treffen wir uns im MGH und lesen das Sonntagsevangelium vom 19.11.2023: Mt 25,14-30. Das übernächste Treffen ist am Montag, 04.12.2023, von 18.00 bis 19.30 Uhr.

### „Heute von G\*tt reden“:

#### Oasentag für Ehrenamtliche

Samstag, 25.11.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, Roncalli-Zentrum Glattbach.

Alles, was wir über Gott sagen, ist zu wenig und drückt das Geheimnis Gottes nie ganz aus. Jesus aber, verkündete das Reich Gottes und sandte seine Jünger\*Innen zu zweit aus. Was bedeutet das „Reich Gottes“ für mich heute? Und wie kann ich dem Glaubwürdigkeitsverlust der katholischen Kirche Rechnung tragen? Möchte ich das überhaupt? Gibt es vielleicht eine ganz persönliche Botschaft für mich? An diesem Tag wollen wir uns unserer persönlichen Nachfolge Gottes, mit unseren eigenen Gedanken, mit Stille; kreativen Elementen und gemeinsamem Bibelteilen, wieder einmal mehr bewusst werden.

Begleitung:

Michaela Lang, Geistliche Begleiterin, Sterbe- und Trauerbegleiterin, Alzenau  
Walter Lang, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter, Alzenau  
Anmeldung:

Im Dekanatsbüro (06021) 392 123 oder [dekanatsbuero.ab@bistum-wuerzburg.de](mailto:dekanatsbuero.ab@bistum-wuerzburg.de)  
Anmeldeschluss: 13.11.2023. Die Kosten (incl. Mittagessen im Roncalli) werden für Ehrenamtliche von der Diözese getragen.

### Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen zum nächsten Treffen des Frauenfrühstücks. Dazu treffen wir uns an der Bushaltestelle „Am Kreuz“ in Oberafferbach am **Mittwoch, 15. November 2023 um 9.05 Uhr** zur Fahrt nach Aschaffenburg.

Dort bekommen wir eine Führung auf dem Altstadtfriedhof zum Thema: **Jüdische Gräber.**

Bitte meldet Euch bis **14.11.2023** an bei **Doris Riedel, Tel. 06029/8130.**

### Erstkommunion 2024

Inzwischen haben Pfarrgemeinderat und Seelsorgerteam festgelegt, wie im kommenden Jahr die Erstkommunion begangen werden soll. In Kürze erhalten die Familien der katholischen Drittklässler aus Glattbach und Johannesberg von uns einen ersten Informationsbrief. Wer eine auswärtige Schule besucht, möge sich möglichst bald melden.

Hier bereits die wichtigsten Termine:

- Montag, 13.11.2023, 19.30 Uhr im Roncalli-Zentrum Glattbach: **Elternabend**
- Samstag, 13.01.2024, 17:45 Uhr im Roncalli-Zentrum Glattbach: **Begrüßungsgottesdienst** (bereits ab 15:00 Uhr Elterncafé & Startaktion für die Kinder)
- Sonntag, 07.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Gemeinsame Feier der Erstkommunion**
- Montag, 08.04.2024, 10:00 Uhr in St. Marien Glattbach: **Dankgottesdienst**

### Worte & Lieder: Faszination Jakobsweg

Die Autorin Sabine Rosenberger liest aus ihrem Reisebericht „Allein auf Jakobswegen“. Sie teilt die Eindrücke, die sie auf ihrer langen Pilgerschaft sammeln durfte, mit allen, denen es nicht möglich ist, selber loszugehen. Aber auch mit all jenen, die davon träumen, sich eines Tages selbst auf den Weg zu machen. Und wer schon einmal gepilgert ist, wird sich wiederfinden. *„Es gibt nicht DEN EINEN Jakobsweg. Es gibt viele Wege zum Grab des hl. Jakobus, genauso, wie es für jeden von uns viele Wege zu sich selbst, zum Glück, zur Zufriedenheit oder auch zum Glauben gibt, je nachdem, was wir suchen und brauchen. Folge den Zeichen deines Lebens und der Weg wird dir geben, was du brauchst!“*

**Samstag, 18. November 2023, 19:00 Uhr** mit spanischen Gitarrenklängen & Liedern vom Duo Voice & Strings und Tapas aus der roncalliKüche

Eintritt mit Tapas: 18,- € (ohne 10,- €). Reservierung empfohlen: (06021) 62 92 701 oder kontakt@roncalli-glattbach.de.

### Für Frauen:

**Sehen - hören - riechen - schmecken - fühlen - tasten**

#### Bibel erleben mit allen Sinnen

Montag, 20.11.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr  
Montag, 18.12.2023 von 18.00 - 19.30 Uhr  
Herzliche Einladung von Angelika Schwarzkopf

### Neues Vortragekreuz in St. Marien

An Christkönig wird in Glattbach das neue Vortragekreuz im Rahmen von „Dreiviertel Sonntag“ (25.11., 17:45 Uhr) eingeführt. Das Kernstück stammt ursprünglich aus der Hand des Künstler Joachim Schmidt und wurde nun nach Entwürfen von Anita Helfrich-Schramm neu gefasst. Umgesetzt vom Team der Schreinerei Helfrich ist damit aus einem Wand- ein Vortragekreuz entstanden, das zukünftig bei Liturgien und Prozessionen in St. Marien vorangehen wird. Die neue Fassung wurde aus Lärchenholz geschaffen und stellt so den Bezug zu den Kirchenbänken (und damit dem Kirchenvolk) her. Passend dazu soll im Gottesdienst die Frage reflektiert werden, wie Jesus Christus mit der Demokratie zusammengesht.

## Anselm Grün & Hans-Jürgen Hufeisen Botschaft der Weihnachtseengel

In der Weihnachtsgeschichte begegnen uns Engel an zwölf Stellen: Ein Engel kündigt der jungen Mutter die Geburt des Sohnes an, Engel verkünden den Hirten den neugeborenen Erlöser, Engel warnen die Weisen aus dem Morgenland vor der Hinterlist des Königs, Engel erscheinen dem Josef im Traum und bewegen ihn zur Flucht mit Frau und Kind.

Anselm Grün OSB geht der weihnachtlichen Botschaft der Engel nach und meditiert die biblischen Weihnachtserzählungen anhand von 12 Engelbegegnungen.

P. Anselm: „So wird die Freude, die die Engel verkünden, in Ihnen erklingen. Sie brauchen dann nicht an die Freude zu glauben, die das Weihnachtsgeheimnis für uns bedeutet. Sie erfahren die Freude. Und Sie müssen sich nicht zur Liebe zwingen. Die Liebe wird Sie durchdringen, wenn Sie die Engel und ihre Botschaft der Liebe in der Musik und im Bild in sich eindringen lassen. Sie werden sich nicht zwingen, lieben zu sollen. Sie sind einfach Liebe und von Ihnen wird Liebe ausstrahlen.“

Hans-Jürgen Hufeisen lässt in seinen Kompositionen die Engelgestalten vor uns aufscheinen als „weihnachtliche Klangbilder der Engel“, umhüllt von Leuchtkraft.

Hufeisen: „Entdecken Sie den Raum des Himmels in sich selbst.“

Samstag, 16.12.2023 um 19.00 Uhr in St. Marien im Roncalli-Zentrum; Preis: 25 Euro. Karten ab sofort in den Pfarrbüros Glattbach und Johannesberg, den Ticketshops des Main-Echos oder unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

### Tauftermin 2023

Sonntag, 26.11.2023, um 14.00 Uhr Johannesberg  
Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Tauftermin im zuständigen Pfarrbüro an. Dies gilt auch für Taufen, die in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten stattfinden sollen. Weitere Infos zu den Taufen finden Sie auch auf unserer homepage: [www.kirche-glattbach-johannesberg.de](http://www.kirche-glattbach-johannesberg.de).

### Pfarrbüros

#### • Glattbach

Tel. 06021-6292700  
Fax 06021-6292703  
Montag u. Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr  
Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr

#### • Johannesberg

Tel. 06021-421769  
Fax 06021-460608  
Montag u. Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr  
Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### E-Mail-Adresse:

[pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de](mailto:pg.johannesberg@bistum-wuerzburg.de)

### Messbestellungen

Gerne können Sie Ihre Gottesdienste zu allen Bürozeiten der Pfarrbüros persönlich oder telefonisch bestellen oder Sie nutzen die in den Kirchen ausgelegte Kuverts, die über den Kollektenkorb oder per Briefkasten an das jeweilige Pfarrbüro weitergeleitet werden. Ab sofort nehmen wir Ihre Wünsche auch für das neue Jahr 2024 entgegen.

### Zum Gespräch

**stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

Pfarrer Nikolaus Hegler:  
mobil 0171-3528379  
Diakon Alexander Fuchs:  
mobil 0175-2960884

Pastoraler Mitarbeiter Richard Rosenberger:  
mobil 0151 - 54 86 48 49  
(außer Mittwoch & Freitag)  
Pfarrer i. R. Karl Mödl:  
Termine bitte mit den Pfarrbüros  
absprechen.  
Helga Balthesen  
(Geistliche Begleitung / ignatianisch):  
Tel. 06021 - 42 18 11

#### Internet:

- Pfarreiengemeinschaft:  
[www.kirche-glattbach-johannesberg.de](http://www.kirche-glattbach-johannesberg.de)
- Partnerschaft mit Litumbandyosi:  
[www.pamoja-glattbach-johannesberg.de](http://www.pamoja-glattbach-johannesberg.de)
- Roncalli-Zentrum:  
[www.roncalli-glattbach.de](http://www.roncalli-glattbach.de)

#### Bücherei Glattbach

- Montag: 09.00 Uhr - 10.00 Uhr
- Dienstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Donnerstag: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
- Samstag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Sonntag: 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Bitte an Feiertagen und in den Ferien abweichende Öffnungszeiten beachten

Tel. 06021 - 6292707  
[buecherei-glattbach@gmx.de](mailto:buecherei-glattbach@gmx.de)  
[https://roncalli-glattbach.de/  
buecherei-glattbach](https://roncalli-glattbach.de/buecherei-glattbach)

#### Nächstenhilfe Glattbach

Tel. 06021 - 6292543

#### Caritas-Sozialstation

##### St. Stephanus e. V. Hösbach

Brunnenstraße 40 – Tel. 06021 - 56666  
Unsere Pfarreiengemeinschaft sowie die  
beiden Kommunen Glattbach und Johan-  
nesberg sind Mitglieder und unterstützen  
die Caritas-Sozialstation!

#### Katholische Bildungshäuser

Bitte beachten Sie auch das vielfältige Pro-  
gramm unserer regionalen Bildungshäuser:

- Tagungszentrum Schmerlenbach:  
[www.schmerlenbach.de](http://www.schmerlenbach.de)
- Martinushaus Aschaffenburg:  
[www.martinushaus.de](http://www.martinushaus.de)



Evangelische St. Paulusgemeinde  
Damm/Strietwald/Glattbach/Johannesberg

#### ANSCHRIFT:

##### Evang.-Luth. St. Paulusgemeinde

Paulusstr. 15, 63741 Aschaffenburg  
Tel.: AB 42 31 25, Fax: 42 45 90

E-Mail: [pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de](mailto:pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de)

#### Homepage:

[www.st-paulus-aschaffenburg.de](http://www.st-paulus-aschaffenburg.de)

#### Bankverbindung:

IBAN: DE87 7955 0000 0000 3000 20

#### Sprechstunde Pfarrerinnen

Pfarrerin V. Wölfle und Pfarrerin M. Schön-  
wald Sprechstunde nach Vereinbarung,  
bitte telefonisch anfragen.

#### Das Pfarrbüro erreichen Sie:

Montag 11.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 10 - 12 Uhr (B. Unterköfler)  
Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 9:30 - 11:30 Uhr

#### Wir sind für Sie da...

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich aus-  
tauschen möchten oder ein Gespräch wün-  
schen. Melden Sie sich telefonisch oder  
per E-Mail. Unser Anrufbeantworter wird  
täglich abgehört.

Gerne beraten wir Sie, wenn es um eine  
Hochzeit, Taufe, Beerdigung oder um die  
Vermietung des Gemeindehauses geht.  
Bitte melden Sie sich hierzu am besten zu  
unseren Bürozeiten.

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

Ihr St. Paulus-Team

\*\*\*\*\*

#### Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Spen- den.

#### Wir sammeln weiter ...

„St. Paulus unterstützt mit Lebensmit-  
teln...“

#### Spende für Grenzenlos e.V.

Wir, Sie können etwas tun gegen Armut  
und Obdachlosigkeit in unserer Stadt  
Aschaffenburg.

Sie können Ihre Spenden zu den Bürozei-  
ten im Kreuzgang im Korb abgeben. Vielen  
Dank für alle bereits erwiesene Unterstüt-  
zung in der zurückliegenden Zeit. Wir rech-  
nen mit ihrer Großherzigkeit auch in den  
kommenden Monaten.

Ihre V. Wölfle  
im Auftrag von Grenzenlos e.V.

\*\*\*\*\*

#### Unsere Gottesdienste:

##### Sonntag, 12.11.

10:15 Uhr Gottesdienst, V. Wölfle, Paulusk.  
anschließend Kirchenkaffee im Gemeinde-  
haus

##### Sonntag, 19.11.

18 Uhr „Sing & Pray“ Gottesdienst mit  
Abendmahl, M. Schönwald, Pauluskirche

\*\*\*\*\*

#### Seniorenkaffee

Unsere Treffen finden monatlich, jeweils  
montags von 14:30 – 16:15 statt.

#### Die nächsten Termine sind am:

##### 13. November

„Omas gegen Rechts.“

Refin.: Gudrun Wörner

##### 11. Dezember

„Weihnachten, Fest des Friedens und  
der Freude.“

Refin.: Viola Wölfle

Nach einem kurzen geistlichen Impuls ste-  
hen zunächst der Austausch und die Ge-  
selligkeit im Vordergrund. Für das leibliche  
Wohl sorgt unser Kuchen-Team. – Vielen  
Dank vorab. Was Sie mitbringen können?  
Freude am gemeinsamen Kaffee - Trin-  
ken. Ideen für die Gestaltung zukünftiger  
Treffen. Humor. Bekannte, Freunde und  
Nachbarn ... Wir freuen uns auf das Wie-  
dersehen.

V. Wölfle für das Seniorenkaffee-Team

\*\*\*\*\*

#### KubuKiMo

Du bist zwischen 5 und 11 Jahren und  
hast Lust auf einige actionreiche Stunden  
voller Spiele, Spaß, Bastelei und leckeres  
Essen? Du bist herzlich eingeladen zum  
Kunterbunten Kindermorgen (KubuKiMo),  
der am **18. November von 10 - 14 Uhr**  
im Gemeindehaus St. Paulus stattfindet.  
Du kannst Freunde oder Geschwister mit-  
bringen oder darfst einfach allein zu uns  
kommen und das Gemeindehaus und den  
Garten unsicher machen. Das Thema wird  
noch nicht verraten, aber du erlebst be-  
stimmt einen spannenden Vormittag! Bring'  
am besten wetterfeste Kleidung und 4,- €

(für Material und Mittagessen) mit und mel-  
de dich an

(bis spätestens zum 14. November).

Unter 06021/423125 oder [pfarramt.stpau-  
lus.ab@elkb.de](mailto:pfarramt.stpau-<br/>lus.ab@elkb.de) ist das Pfarrbüro erreich-  
bar.

Das KuBuKiMo-Team freut sich auf dich!

\*\*\*\*\*

#### Kindergottesdienst

##### Kirche mit Kindern

Wir feiern in der Paulusgemeinde Gottes-  
dienste für und mit Kindern. Darum finden  
bei uns Kindergottesdienste zeitgleich zum  
Haupt-Gottesdienst statt. Und wir feiern  
Gottesdienste für Groß und Klein.

#### Der nächste Termin:

3. Dezember 2023

10.15 Uhr Kindergottesdienst

#### Konfi-Kurs 2023/2024:

Der nächste Konfi-Freitag ist am 10. No-  
vember 2023, von 17:15 - 19:15 Uhr.

\*\*\*\*\*

#### St. Paulus Projektchor

Kommen Sie einfach in unseren Projekt-  
chor! Fühlen Sie sich eingeladen mitzusing-  
gen. Geben Sie unserem Chor IHRE Stim-  
me. Wir freuen uns auf SIE!

Angeleitet werden wir von Susanne Rein-  
schmidt, unserer kompetenten Chorleite-  
rin. Jede Probe beginnt mit Stimmlocke-  
rungs- und Stimmbildungsübungen.

**Wir treffen uns immer dienstags um  
18:45 Uhr im Gemeindehaus, Boppstr.  
17.**

Der St. Paulus Projekt Chor macht eine  
kleine Probepause. Die nächsten Termine  
sind dann:

**14. November, 21. November, 28. No-  
vember**

Bei Fragen sind wir dankbar für eine Rück-  
meldung – am besten im Pfarrbüro zu den  
Bürozeiten. Bis dahin, herzliche Grüße  
S. Reinschmidt und C. Herwig

\*\*\*\*\*

#### Sing & Pray

##### Abendgottesdienst wieder ab Oktober.

Wir verändern unser Gottesdienstpro-  
gramm! Wir probieren es für ein weiteres  
halbes Jahr in der Paulusgemeinde:

Einmal im Monat feiern wir – **einen Abend-  
gottesdienst um 18.00 Uhr anstatt** des  
Gottesdienstes am Morgen um 10.15 Uhr.

Unter dem Motto „**Sing & Pray**“ erwartet  
Sie ein stimmungsvoller Gottesdienst mit  
Musik, persönlichem Gebet und Segen.

Diese Termine gleich in den Kalender ein-  
tragen:

19.11. „mit Abendmahl“

10.12. „im Advent“

15.01. „mit ökumenischem Gast“

18.02. „mit Wunschliedern“

17.03. „mit musikalischem Gast“

M. Schönwald

\*\*\*\*\*

#### Zeit für Entdeckungen

##### Bibelerzählnacht in Aschaffenburg

Eintauchen in die Welt der Bibel. Mit ihrer  
tiefen Weisheit. Mit überraschenden neuen  
Perspektiven. Die Welt der Zelte und Scha-  
fe, der Wüsten, Marktplätze und Tempel für  
uns heute neu entdeckt und frei erzählt:  
Wie gehen die biblischen Gestalten mit  
ihren Krisen und Herausforderungen um?  
Welche Erfahrungen machen sie dabei mit  
Gott? Was stärkt ihren Glauben?

Bibelerzählen ist eine ökumenische Be-  
wegung, die seit über 15 Jahren in ganz  
Deutschland wächst.

Bei der Bibelerzählnacht in Aschaffenburg

präsentieren wir 8 Erzählungen, die im Rahmen einer Bibelerzähl-Ausbildung des Gottesdienst-Instituts und der Kirche mit Kindern unter der Leitung der Trainer:innen Valerie Ebert und Jens Uhlendorf im Kloster Schmerlenbach entstanden sind. Im Anschluss und in die Pause gibt es bei einem kleinen Umtrunk und Knabberien die Möglichkeit, mit den Erzähler:innen und den Trainer:innen ins Gespräch zu kommen und mehr übers Bibelerzählen zu erfahren.

Einladungen sind Erwachsene, aber auch Familien mit Kindern ab etwa zehn Jahren, Jugendliche oder Konfirmand:innen.

Samstag, den 18. November

19.00 – 20.30 Uhr

Gemeindsaal St. Paulus

Aschaffenburg-Damm, Boppstr. 17

Der Eintritt zur Bibelerzählung ist frei.

\*\*\*\*\*

### Lobpreis-Abend

#### Mit Musik Herzen berühren

Musik kann unser Herz oft tiefer berühren als Worte dies können. Auch im Gebet kann man diese Erfahrung machen. Und Lobpreis ist eine gesungene Form des Gebets. Mit der Band „Weniger ist nichts“ hat die moderne Kirchenmusik Einzug gefunden in der Paulusgemeinde. Ein junges Team von Ehrenamtlichen bereitet die Lobpreis-Abend vor. Mit Lobpreis bringen wir Begeisterung und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. An den Lobpreis-Abenden steht das Singen im Mittelpunkt. Danach gibt's die Möglichkeit zur Begegnung untereinander. In diesem Jahr 2023 findet noch ein Lobpreis-Abend in der Pauluskirche statt am: **Samstag, 25.11. um 19.30 Uhr**

M. Schönwald

\*\*\*\*\*

### Ewigkeitssonntag

„Erinnerung tut Not und gut,  
wenn sie nicht verklärt,  
aber uns erklärt,  
was war, was mit uns war und  
was aus uns werden kann.“

Friedrich Schorlemmer

### Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 26.11.23 10: 15 Uhr in der St. Pauluskirche

In diesem besonderen Gottesdienst gedenken wir der Menschen, von denen wir Abschied genommen haben. Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus der Paulusgemeinde werden verlesen. Für jeden/ jede entzünden wir eine Kerze, die Sie dann gerne als Erinnerung mit nach Hause nehmen können. Gerne nehmen wir weitere Namen Verstorbener aus dem zurückliegenden Jahr auf. Bitte teilen Sie uns dazu Name, Vorname, Alter und Wohnort bis zum 12.11.2023 – am besten per Mail mit. V. Wölflé u. M. Schönwald

\*\*\*\*\*

### Konzert zur Einstimmung in den Advent Donnerstag, 30.11. um 18:30 Uhr in der Pauluskirche

Das Trio Miriam Möckl (Sopran), Britta Gläser (Klavier) und Theresa Zänglein (Sopran) lädt im weihnachtlichen Gewand zum Hören und Sein, zum Einstimmen der Adventszeit ein.

Erklingen werden klassisches Weihnachtsrepertoire, passend abgestimmt als Solo oder Duett, modern und traditionelle Melodien der kalten Jahreszeit und volkstümliche Weihnachtslieder.

P.S Eintritt frei. Spenden werden erbeten.

### Adventszeit

#### Advent – Einbruch der Ewigkeit in die Zeit.

*Aufbruch von Furcht zur Freude.* Peter Hahne

#### Gottesdienst zum 1. Advent, 03.12.2023 10:15 in der St. Pauluskirche

Alle Jahre wieder – Advent! Zur Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit – Herzliche Einladung!

Der St. Paulus-Projekt-Chor unter Leitung von Susanne Reinschmidt sowie SchülerInnen von Tatjana Degtarev (Musikpädagogin, KV -Mitglied) werden durch ihre Beiträge diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis machen.

Wir spendieren Ihnen im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Adventsbratwurst mit Glühwein/ heißem Apfelsaft in unserem Kreuzgang ein.

Wir freuen uns auf SIE!

V. Wölflé und das 1. Advent-Team

\*\*\*\*\*

### St. Paulus Bücherei

Die Bücherei von St. Paulus steht allen offen, auch neue Leser sind sehr herzlich willkommen.

#### Unsere Öffnungszeiten:

sonntags von 11:00 – 12:30 Uhr

mittwochs von 15:00 – 16:30 Uhr

(außer in den Schulferien)

*An bundeseinheitlichen Feiertagen geschlossen*

Die Ausleihzeit beträgt vier Wochen, die Ausleihe ist kostenfrei. Die Bücherei befindet sich im 1. Stock des Gemeindehauses in der Boppstraße 17.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

\*\*\*\*\*

### AKTUELLER GEMEINDEBRIEF:

Unseren aktuellen Gemeindebrief entnehmen Sie bitte der Box neben dem Schaukasten an der Pauluskirche.

Selbstverständlich finden Sie alle Artikel aus dem Gemeindebrief, aktuelle Hinweise sowie verschiedene Links zu den TV und Onlinegottesdiensten auf unserer Homepage unter:

[www.st-paulus-aschaffenburg.de](http://www.st-paulus-aschaffenburg.de)

\*\*\*\*\*

### „EVANGELISCH“ im RADIO/ FERNSEHEN:

**Radio:** Jeden Sonntag um 10:32 Uhr auf Bayern 1: Evangelische Morgenfeier.

Danach in der in der Mediathek:

[www.br.de/mediathek/podcast/evangelischmorgenfeier/551](http://www.br.de/mediathek/podcast/evangelischmorgenfeier/551)

Jeden zweiten Sonntag um 10:05 Uhr im Deutschlandfunk: Gottesdienst.

Informationen unter:

[www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/](http://www.rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-radio/)

**Fernsehen:** Jeden zweiten Sonntag um 9:30 Uhr im ZDF: Evangelischer Gottesdienst.

## Aus Vereinen und Verbänden



### Fußballsportverein Glattbach 1928 e.V.

#### Aktuelles aus dem Verein

##### Rückblick

##### Herren B-Klasse

SV Vatan Spor Aschaffenburg III – SC Rauenthal II

1:4

##### Vorschau

##### Herren B-Klasse

FC Real Aschaffenburg – SC Rauenthal II um 12:00 Uhr (auswärts)

##### Herren A-Klasse

(SG) TSV Keilberg II/Straßbessenbach – SC Rauenthal um 14:00 Uhr (auswärts)

##### Trainingszeiten:

##### 1. + 2. Mannschaft

Dienstags und donnerstags ab 19:00 Uhr (wechselt zwischen Weihergrund und Gelände FCO)

##### Kleinfeldjugend (Bambinis u. F-Jugend)

Mittwochs und freitags ab 16:00 Uhr (Weihergrund/FCO) und E-Jugend mittwochs und freitags ab 16:30 Uhr (Weihergrund/FCO)

### AH (Alte Herren)

jeden Freitag um 19:00 Uhr auf dem Weihergrund Sportplatz

### FSV Mountainbiking

Wer Lust auf frische Luft beim Mountainbiking hat ist gerne eingeladen an unserem regelmäßigen Training teilzunehmen. Wir trainieren jeden Montag, sofern es nicht regnet. Wir sind eine gemischte Gruppe aus Frauen und Männern. Die FSV Mountainbiker trainieren wie folgt:

Tag: Montag

Treffpunkt: Kapelle in der Kapellenstraße

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden

Bei schlechtem Wetter fallen die Touren aus! Der FSV Glattbach freut sich auf euer Kommen. Eine leichte sportliche Kondition sollte vorhanden sein. **Anmerkung:** Bei unseren Touren besteht grundsätzlich **Helmpflicht.**

Info's vorab: [info@robert-seus.de](mailto:info@robert-seus.de)

### Vermietung des Vereinsheims

Für weitere Informationen bitte an Anett Mässing wenden.

E-Mail: [anettms35@googlemail.com](mailto:anettms35@googlemail.com) oder Handy: 0173 955 36 42

## Der FSV Glattbach online:

Hier findet Ihr auch alle Ansprechpartner des FSV. Hier gibt es aktuelle News, Spielberichte, Bilder, Infos zu kommenden Spielen und Sonstiges rund um unseren FSV Glattbach:

- Instagram: [Instagram.com/fsvglattbach](https://www.instagram.com/fsvglattbach)
- Facebook: [facebook.com/fsvglattbach](https://www.facebook.com/fsvglattbach)
- E-Mail: [fsvglattbach@web.de](mailto:fsvglattbach@web.de)

Wir freuen uns auf E-Mails, Kommentare, Feedback & das ein oder andere neue Mitglied in unserem Verein!



**Turnverein  
Glattbach 1895 e.V.**

## Fitness-Gruppen

### TV-HALLE

„Fitness am Abend“,  
dienstags 19.45 bis 21.00 Uhr

„Walking“,  
dienstags 10.00 bis 11.15 Uhr  
Treffpunkt Schützenhaus/Wiesengrund

„Rückengymnastik“  
mittwochs 18.45 bis 20.00 Uhr

„Bewegung mit Musik“  
donnerstags 09.30 bis 10.30 Uhr

### SCHULTURNHALLE

Hatha Yoga  
montags 17.30 bis 18.30 Uhr  
Gymnastikraum

„Ski- und Konditionsgymnastik“  
montags 19.30 bis 20.30

„Freizeitsport Basket-/Volleyball“,  
montags 20.45 bis 22.00 Uhr

„HIIT“ (High Intensiv Interval Training),  
donnerstags 19.30 bis 20.15 Uhr

„ZUMBA“,  
donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr

**Eltern & Kind-Turnen Gruppe 1**  
Für die Jüngsten vom Krabbelalter  
bis zum 2. Geburtstag  
Mittwochs von 15:45 bis 16:45 Uhr  
in der TV-Halle

**Eltern & Kind-Turnen Gruppe 2**  
Für Kinder ab dem 2. Geburtstag  
bis 3 ½ Jahre  
Freitags von 15.45 bis 17:00 Uhr  
in der TV-Halle

## Abteilung: Handball

### HSG 2020 Haibach/Glattbach

<http://www.hsg2020.de>

[www.facebook.com/glatthaihandball](https://www.facebook.com/glatthaihandball)

#### Handball Aktive

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### Damen 1

HSG Haibach/Glattbach –  
TGB Darmstadt 23:27

##### Damen 2

HSG Haibach/Glattbach II –  
HSG Odenwald aK II (a.K.) 22:20

##### Herren 1

HSG Haibach/Glattbach –  
HSG Odenwald 26:27

##### Herren 2

HSG Haibach/Glattbach II –  
HSG Odenwald II 18:23

#### Gute erste 25 Minuten reichen nicht

Am Samstagabend empfangen die Damen die TGB Darmstadt. Man wollte an die sehr guten Leistung gegen Dreieich anknüpfen und den im oberen Tabellendrittel stehenden Oberligaabsteiger ärgern.

Dies gelang von Anfang an. Aus einer stabilen Abwehr, spielte man im Angriff die Chancen heraus und netzte ein. Nach 10 gespielten Minuten führte die HSG mit 6:2. Durch fehlende Konsequenz im Angriff brachte man die Darmstädterinnen zurück ins Spiel.

Mit neuer Kraft erspielten die Gastgeberinnen sich wieder einen Vorsprung (12:8).

In den letzten 5 Minuten der zweiten Halbzeit verlor man den Faden sowohl in der Offensive wie auch in der Defensive. Mit dem Fehler lud man die TGB ein aufzuholen und so stand es zur Halbzeit 12:11.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gäste den besseren Start. Mit einem 0:4 Lauf gingen sie das erste Mal im Spiel in Führung. Die HSGlerinnen kämpften sich wieder zurück ins Spiel. In der 44. Minute war man mit einem Tor in Führung (18:17). Dann fing es von vorne an, die Darmstädterinnen setzten sich wieder ab und die HSG holte wieder auf. Nach 57. Minuten zeigte die Anzeigetafel ein 23:24. Doch selbst in Überzahl schafften es die Gastgeberinnen nicht die 2 Punkte Zuhause zulassen. Am Ende gewann die TGB mit 23:27.

Nächste Woche hat man die Möglichkeit im Derby gegen die HSG Bachgau zu zeigen, dass man 60 Minuten Handball spielen kann und nicht nur 50. Anpfiff 17:30 Uhr in der Welzbachhalle Großostheim.

Es spielten: A. Ott, S. Trapp, L. Hock (5), D. Rosenzweig (3), S. Flörchinger (3), R. Latakaite-Willig (5/3), M. Stolle (0), Ch. Dittrich (0), F. Hemberger (6/2), L. Müller (0), H. Markert (1), L. Kahle (0)

#### Knappe Niederlage im Spitzenspiel

Zum Spitzenspiel empfingen unsere Herren 1 die Gäste der HSG Odenwald. Die mit rund 250 Zuschauern vollbesetzte Sporthalle am Hohen Kreuz bot perfekte Rahmenbedingungen für das Aufeinandertreffen der beiden bis dato erfolgreichsten Mannschaften der BOL.

Die ersten Minuten verliefen mit leichten Vorteilen für das Team aus dem Brombachtal, man blieb aber bis zum 13:13 in Schlagdistanz, konnte allerdings nicht einmal am Abend die Führung erlangen. Zwischen der 25. und 38. Minute dann die schlechteste Phase unserer HSG: Zu viele einfache Fehler im Abschluss und der Abwehr, welche die Odenwälder eiskalt nutzten um den Vorsprung auf 6 Tore auszubauen.

Doch man ließ sich nicht hängen und kämpfte sich bis zur 51. Minute wieder auf 23:24 heran. Die Crunchtime verlangte nicht nur den Spielern alles ab, auch die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Leider agierten unsere Herren etwas zu hektisch im Spielaufbau und scheiterte in den letzten Minuten mehrmals am Gästetorhüter. Somit entführt die Spielgemeinschaft aus dem Odenwald mit 26:27 zwei Punkte aus Haibach und auch in der Tabelle wurden die Plätze getauscht.

Mund abputzen, weitermachen! Denn es gilt mitzunehmen, dass man trotz einer über alle Mannschaftsteile hinweg stellenweise durchwachsenen Leistung, nur mit einem Tor verloren hat. Für das Rückspiel ist noch eine Rechnung offen und bis dahin wird man die nötigen Stellschrauben feinjustieren, um dann im Rückspiel die zwei Punkte mit nach Hause nehmen zu können.

Ein großes Dankeschön an alle Fans, die für eine klasse Stimmung in der Halle gesorgt haben!

Es spielten: P. Orth, M. Freier; N. Jäger

(10/2), D. Hesbacher, S. Baron (je 4), S. Schwob (3), J. Straub (3/1), S. Kaup, K. Gehl (je 1), T. Straub, L. Hemberger, A. Schwob.

Am Sonntag gastiert unsere HSG bei der Spielgemeinschaft aus Hörstein und Michelbach. Auf dem Papier vermeintlich eine klare Sache, dennoch darf das Team aus dem Kahlgrund definitiv nicht unterschätzt werden. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Räuschberghalle in Hörstein. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung.

#### Zweite Mannschaft beißt sich die Zähne aus

Unsere Herren 2 stecken nach der Heimniederlage gegen Odenwald II weiter tief im Tabellenkeller fest. Beim Comeback von J. Bergmann und M. Krebs zog man in einem torarmen Spiel mit 18:23 den Kürzeren. Dabei war ein Punktgewinn noch bis zum Pausenpfiff beim 9:11 im Bereich des Möglichen. Bis dahin war jedoch schon deutlich zu sehen, dass sich die Mannschaft gegen eine körperlich überlegene, sehr robuste und abgezockte Gästemannschaft vor allem im Angriff die Zähne ausbiss. Nach 11:30 Minuten hatte man gerade einmal 2 Treffer erzielt, dank starker Paraden von Torhüter R. Lips andererseits aber auch nur drei Gegentreffer kassiert und blieb daher auf Augenhöhe.

Nach dem Wechsel schlug das Pendel dann recht schnell in Richtung Gästesieg aus. Die HSG-Herren mussten sich jeden der wenigen Treffer hart erarbeiten. Es fehlten Tempo und Überraschungsmomente im Angriff. Hinzu kamen dann noch verletzungsbedingte Ausfälle von N. Kaup und J. Lindauer, so dass vor allem im Rückraum wieder mal improvisiert werden musste. Über 10:14 lag man nach 50 Minuten dann klar mit 13:20 zurück. Erst jetzt kam die Mannschaft durch ein aggressiveres Abwehrverhalten zu ersten Gegenstößen, die jedoch nicht alle verwertet wurden. So schwand beim 17:21 fünf Minuten vor dem Ende dann auch die letzte Hoffnung auf noch wenigstens einen Zähler und man musste mit 18:23 die Segel streichen.

Torschützen: S. Parr 4, M. Bernhard 4/2, F. Duschka 3, L. Stumpf und M. Krebs je 2, J. Lindauer, J. Bergmann und A. Parr je 1.

#### Vorschau Aktive

##### Damen 1

HSG Bachgau – HSG Haibach/Glattbach  
am 11.11.2023 um 17:30 Uhr  
in der Welzbach-Halle Großostheim

##### Damen 2

HSG Bachgau II – HSG Haibach/Glattbach II  
am 11.11.2023 um 13:30 Uhr  
in der Welzbach-Halle Großostheim

##### Herren 1

HSG Hörstein/Michelbach –  
HSG Haibach/Glattbach  
am 12.11.2023 um 18:00 Uhr  
in der Räuschberghalle Hörstein

##### Herren 2

HSG Bachgau II – HSG Haibach/Glattbach II  
am 11.11.2023 um 15:30 Uhr  
in der Welzbach-Halle Großostheim

#### Vorschau Jugend

##### mA-Jugend

HSG Haibach/Glattbach – HSG Bachgau  
am 12.11.2023 um 16:00 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

##### mB1-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –  
HSG Rodenstein  
am 12.11.2023 um 14:15 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach



## mD-Jugend

mJSG Kirchzell/Bürgstadt –  
HSG Haibach/Glattbach  
am 11.11.2023 um 15:30 Uhr  
in der Turnhalle Kirchzell

## mE 1 - Jugend

HSG Haibach/Glattbach –  
HSG Stockstadt/Mainaschaff II  
am 11.11.2023 um 12:30 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

## mE 2 - Jugend

HSG Haibach/Glattbach aK II (a.K.) –  
HSG Aschaffenburg 08  
am 11.11.2023 um 14:00 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

## wA-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –  
wJSG Bürgstadt/Kirchzell  
am 12.11.2023 um 18:00 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

## wC-Jugend

HSG Hörstein/Michelbach –  
HSG Haibach/Glattbach  
am 11.11.2023 um 15:15 Uhr  
in der Kahlthalle Michelbach

## wD-Jugend

wJSG Bürgstadt/Kirchzell II –  
HSG Haibach/Glattbach  
am 12.11.2023 um 14:30 Uhr  
in der Sporthalle Bürgstadt

## wE-Jugend

HSG Haibach/Glattbach –  
TuSpo Obernburg  
am 11.11.2023 um 11:00 Uhr  
in der Sph. am Hohen Kreuz Haibach

## Mini-Handballer berichten

### F-Jugend

Sonntag, 12.11.23 ab 11:00 Uhr  
TV-Halle Glattbach. Spieltag der F-Jugend

### G-Jugend

Sonntag, 12.11.23 ab 14:30 Uhr  
TV-Halle Glattbach. Spieltag der G-Jugend



## Schützengesellschaft 1928 e.V. Glattbach

## Ergebnisse vom vergangenen Wochen- ende

**Luftgewehr 2. Mannschaft**  
**Gauliga 2**  
**Glattbach 2 : Oberafferbach 2**  
**1438 : 1413**

Mit einem klaren Sieg im Nachbarschafts-  
derby gegen Oberafferbach verteidigte  
unsere 2. Mannschaft die Tabellenführung  
in der Gauliga 2. Maßgeblichen Anteil an  
diesem Erfolg hatte Jens Schustek, der mit  
382 Ringen erneut seine Ausnahmestel-  
lung innerhalb der Gauliga 2 bewies.

### Einzelergebnisse:

Jens Schustek	382 Ringe
Kilian Blank	365 Ringe
Stephan Bieber	354 Ringe
Greta Gesele	352 Ringe
Ersatzschütze	
Noah Guevara	330 Ringe

**KK-Sportpistole 1. Mannschaft**  
**Bezirksliga**  
**Glattbach 1 : Eschau 1**  
**1117 : 1054**

### Einzelergebnisse:

Ralf Behl	285 Ringe
Martin Meister	282 Ringe
Dominik Ostheimer	279 Ringe
Sebastian Hartig	271 Ringe

## Wettkampfinfo

**Luftpistole 2. Mannschaft**  
**Bezirksliga**  
Freitag, 10.11.  
auswärts gegen SV Lohr 2

**Luftpistole 3. Mannschaft**  
**Gauliga 1**  
Freitag, 10.11.  
Heimkampf gegen Oberafferbach 2

**Luftpistole 1. Mannschaft**  
**2. Bundesliga**  
Sonntag, 12.11.  
Wettkampftag in Unteriglbach  
12.30 h gegen Auerhahn Steinberg  
16.15 h gegen Adlerschützen Unteriglbach

**KK-Sportpistole 2. Mannschaft**  
**Gauliga 2**  
Sonntag, 12.11.  
auswärts gegen Mömbris 1

**KK-Sportpistole 3. Mannschaft**  
**Gauliga 2**  
Sonntag, 12.11.  
Heimkampf 1447 Aschaffenburg 1

## „Gut Schuss“ für alle die am Wochenen- de antretenden Schützinnen und Schüt- zen.

Unsere Schießstände stehen für Trainings-  
einheiten bereit.

### Trainingszeiten:

Mittwoch	19.00 - 21.00 Uhr
Freitag	19.00 - 22.00 Uhr

**Herbst – Preis – Königsschiessen 2023**  
Unser beliebtes **HPK-Schießen** läuft in  
vollen Zügen.

### Schießtage

Freitag, den 10.11., 18.11., 25.11.
von 19.30 - 22.00 Uhr
Mittwoch, den 15.11., 22.11.
von 19.30 - 21.00 Uhr
Sonntag, 26.11.
von 13.00 - 18.00 Uhr

Wettkämpfe können nach vorhergehender  
Anmeldung mit dem Preisschießen kombi-  
niert werden.

**Der offizielle Schießtermin für den Kö-  
nigs- und Pistolenprinzenschuss ist:**  
**Sonntag, 26. November 2023.**



## Gesellschaftsverein Glattbach

Ortsgruppe des Spessartbundes

Liebe Mitglieder und Freunde,

### Programm im November 2023:

**Sonntag, 12. November Totengedenken**  
am Wandergrab um 14 Uhr und anschlie-  
ßend Kaffeekränzchen mit Ehrung der Ge-  
burtstagskinder und Jubilare 2023 des Ge-  
sellschaftsvereins im Roncalli-Zentrum ab  
15 Uhr. Hilde Stapf vom Märchentheater  
Aschaffenburg hat um 17 Uhr ihr Kommen  
zugesagt. Alle Mitglieder und Freunde sind  
herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung  
bis Mittwoch, 8. November damit wir Pla-  
nungssicherheit haben.

**Mittwoch, 15. November Seniorinnen**  
fahren mit dem Bus um 14.48 Uhr nach  
Schweinheim. Einkehr ist im Weinhaus  
Giegerich geplant. Einzelheiten bei Wal-  
traut Sieger, Tel. 06021 48 08 49. (2 Wan-  
dertaler für Nichtmitglieder)

**Samstag, 18. November Familientour**  
zum FreiRAUM ROSENBERG in Damm.  
Dort lädt das Kinder Freizeit Team des

Michl e.V. um **16 Uhr ein zum St. Martin**  
– **in Fest für alle** – mit Laternenumzug mit  
Martin und seinem Pferd sowie Liedern  
am Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl ist  
gesorgt. Zurück geht es mit Fackeln nach  
Glattbach. Anmeldung bis 9. November  
an familien@gesellschaftsverein.de. Die  
Wanderführung übernimmt Eva Schuck.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter  
statt!

Treffpunkt: Enzlinger Berg/Ecke Maiers-  
äcker um 15 Uhr zur für Kinderwagen ge-  
eigneten Wanderung.

**Mittwoch, 22. November Vormittagstour**  
nach gemeinsamem Frühstück im Roncal-  
li-Zentrum. Gegen 10 Uhr starten wir von  
hier aus unsere Tour über Wiesen und Fel-  
der und sind gegen 12 Uhr zurück. Zwecks  
Vorbestellung bitte bis 20. November un-  
bedingt **anmelden**, auch wer nicht mitfrüh-  
stücken möchte bitte Bescheid geben!

### Gymnastik-Stunde:

Jeden Donnerstag um 14.15 Uhr in der TV-  
Turnhalle in Glattbach für Junggebliebene  
mit einer professionellen Übungsleiterin.  
NeueinsteigerInnen sind herzlich willkom-  
men, einfach vorbeischaun und mitma-  
chen.

Gäste sind bei allen Aktionen herzlich  
willkommen, die Teilnahme erfolgt auf eigene  
Gefahr. Auf der Witterung entsprechende  
Kleidung achten, ggf. Wanderstöcke und  
Getränke nicht vergessen.

mit Wandergruß „Frisch auf“

Heidrun Schuck  
Tel. 06021 46 02 02



## Kunstverein Glattbach e.V.

### Aktuell:

### Sonderausstellung „110 Prozent!“

In den Kunsträumen ist derzeit unsere ak-  
tuelle Sonderausstellung zu sehen. Unter  
dem Titel „110 Prozent! Kreativität und Lei-  
denschaft“ würdigen wir unsere Glattba-  
cher Künstlerinnen Uschi Ellison u. Kerstin  
Schweitzer, die „runde“ Geburtstage feier-  
ten. Unsere Sonderschau bietet spannen-  
de Begegnungen mit dieser kontrastrei-  
chen und persönlich geprägten Kunst.  
Hinweis: Die Ausstellungszeit wurde verlän-  
gert bis zum Glattbacher Adventmarkt am  
Sa. 2.12. (15 - 18 Uhr) und So. 3.12. (14  
- 17 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Kunstaussstellung immer Sonntags von 14  
- 17 Uhr. Kunsträume im Alten Schwestern-  
haus, Hauptstraße 111 in Glattbach.

### Ausstellungsempfehlung:

### Marga Parr in der Gewölbe Galerie

„Landschaften wie das Leben“ heißt die ak-  
tuelle Ausstellung von Marga Parr und Rosi  
Kühn in der Gewölbegalerie im Rathaus.  
Freuen Sie sich auf lebensfrohe farbige  
Bilder aus heimatlichen und fernen Gefil-  
den, und charmante Glückwunsch- und  
Grußkarten im stimmungsvollen Ambiente  
der Gewölbegalerie.

4.11. bis 19.11., Sa. + So. 15 - 18 Uhr und  
zu den Öffnungszeiten des Rathauses,  
Schulstraße 17 in Glattbach (gegenüber  
der Alten Kirche)

Klaus Bartl,  
Künstlerische Leitung



## Obst- und Gartenbauverein Glattbach 1905 e.V.

### „Vielfältige Adventsgestecke aus Naturmaterialien selber basteln“

Unser Landesverband bietet für unsere Mitglieder und Interessierte wieder ein Online-Seminar an, für das Sie sich über folgenden Link anmelden können:

[www.gartenbauvereine.org](http://www.gartenbauvereine.org)

Die Teilnahme am Online-Seminar ist kostenlos. Es sind 250 Plätze vorhanden.

**Termin: Dienstag, 21. November 2023**

Beginn/Ende: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Online über GoToWebinar

Wie man einen Adventskranz oder ein Adventsgesteck mit Kerzen selber binden kann, das erklärt uns Rita Santl. Rita Santl stellt regelmäßig im „Gartenratgeber“ naturnahe Basteltipps vor. Vieles ist verwendbar, was die Natur gibt. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss werden Fragen der Teilnehmer zu diesem Thema beantwortet (ca. 30 Min.).

Jetzt anmelden und Teilnahme sichern: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit Informationen zur Teilnahme.

Hannelore Gumbel  
Schriftführerin



## KAB Glattbach

### Termine im November

24.11.2023 um 19.00 Uhr Kegeln beim FCO.

Alle Jahre wieder möchten wir ganz herzlich unsere **Plätzchenbäcker und -bäckerinnen bitten uns zu unterstützen.**

Wir haben auch beim diesjährigen Adventsmarkt vor, unsere bekannten Plätzchentüten anzubieten.

Die **Abgabe** soll bis zum **28.11.2023** bei Rosi und Edi (Pfarrgasse 31) erfolgen, damit wir sie rechtzeitig verpacken können. Im voraus schon mal besten Dank!

Eduard Bernhard  
Vorsitzender



## Bücherei Glattbach

Liebe Leserinnen und Leser,  
bitte beachten Sie unsere **Vorankündigungen:**

Im November veranstaltet die Bücherei in Zusammenarbeit mit dem Roncalli-Team eine **Lesung** mit Sabine Rosenberger. Die Autorin liest aus ihrem Reisebericht „Allein auf Jakobswegen“.

Dazu gibt es spanische Gitarrenklänge von Stefan Sauer.

Die Bücherei beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am **roncalliAdvent.**

Achtung! Die üblichen Öffnungszeiten gelten dann nicht.

**Wir haben geöffnet am**

Samstag, 9.12.23 von 18.30 - 20.30 Uhr  
und am Sonntag, 10.12.23 von 14 - 17 Uhr

### Neue Vorlesebücher für Kinder: Annette Langen / HUUU-Berta – Das kleinste Gespenst von allen

Denkst du auch, dass Gespenster in Burgruinen wohnen und unter weißen Bettlaken umherfliegen? Ich sage es dir gleich: Damit liegst du völlig falsch.

Ein Gespenst zieht an, was es schick findet, und wohnt am liebsten dort, wo es schön staubig ist. So auch HUUU-Berta. Sie ist die Aller kleinste in ihrer Familie. Das hat einen Grund: Denn Gespenster wachsen, wenn sie Menschen vergruseln, und das ist so gar nichts für HUUU-Berta. (ab 5 J.)

### Lisa-Marie Dickreiter / Karlichen hilft allen, ob sie wollen oder nicht

Karlichen ist der hilfsbereiteste Mensch, den man sich vorstellen kann. Doch manche Leute wollen sich einfach nicht von ihr helfen lassen. Wie die beiden Stadtkinder Alban und Pippa, die auf Karlichens Bauernhof Ferien machen. Die haben nämlich Angst vor Tieren. Aber mit einem Eimer voller Stinkkäfer und Umberto, dem freundlichsten Hängebauschwein der Welt, müsste das doch zu ändern sein! (ab 5 J.)

### Madlen Ottenschläger / Wie man Knurrbären besiegt und Keksräuber fängt

Hanna kann schon auf Gudruns Kater von nebenan aufpassen. Oder sonntags Frühstück machen, wenn der Knurrbär in ihrem Bauch brummelt. Und Papa brummelt, weil es noch viel zu früh ist! Zusammen mit Papa macht aber alles doppelt Spaß: Sternenkuchen backen oder einen geheimnisvollen Keksräuber aufspüren. Manchmal muss da auch Benja, Hannas bester Freund, mithelfen.

Er kennt Hannas Knurrbären-Gefühl im Bauch, wenn sie mal wütend oder traurig ist. Das gehört einfach dazu. Aber zum Glück weiß Papa, wie man selbst den größten Brummeler zähmt! (ab 4 Jahren)

### Spielenachmittag für Alt u. Jung: Dienstag, 14. November von 14 - 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten im Roncalli-Zentrum:

Montag:	09.00 Uhr - 10.00 Uhr
Dienstag:	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag:	18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag:	17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sonntag:	11.00 Uhr - 12.00 Uhr

### Unsere Kontaktdaten:

Telefonnummer: 06021 / 629 27 07

E-Mailadresse:

[buecherei-glattbach@gmx.de](mailto:buecherei-glattbach@gmx.de)

Homepage: <https://roncalli-glattbach.de/>

[buecherei-glattbach](https://www.bibkat.de/glattbach)

Onlinekatalog:

<https://www.bibkat.de/glattbach>

Ihr Büchereiteam

## KINDERGRUPPE Mini-Club e.V.

Liebe Kinder,  
Wir haben die Zeiten für unsere Treffen zum Spielen, Klettern, Bobbycar-Fahren, Rennen, Basteln, Essen und Trinken vormittags an die Schlafenszeiten eurer Spielkameraden angepasst, die Nachmittagszeiten sind geblieben.

Wir treffen uns aktuell:

- Montags und freitags neu von 9:30 Uhr bis 11 Uhr
- Dienstags wie bisher von 15:30 Uhr bis 17 Uhr

- Donnerstags wie bisher von 16:15 Uhr bis 17:15 Uhr
  - und nach Vereinbarung.
- Wie gewohnt, sprechen wir uns vorher über die Miniclub-WhatsApp-Gruppe ab, wer wann kommen möchte – nicht dass jemand alleine ohne Schlüssel vor der Tür steht. Mittlerweile kommen auch wieder viele Kinder verschiedenen Alters zu unseren Treffen. Wenn ihr unter 4 Jahre alt seid und euch den Miniclub gerne einmal ansehen möchtet, können eure Eltern oder Großeltern oder Onkel oder Tanten oder ... gerne drei Mal mit euch zum Schnuppern kommen. Über eine Voranmeldung unter [mini-club.glattbach.e.v@gmail.com](mailto:mini-club.glattbach.e.v@gmail.com) oder 0151 / 559 180 65 würden wir uns freuen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter. Bleibt gesund!  
Eure Miniclub-Vorstandschaft



HOSPIZGRUPPE Aschaffenburg e.V.

### Veranstaltungsübersicht November 2023

- Ein letzte Hilfe Kurs findet am Samstag, den 11.11. von 10 - 16 Uhr statt.
- Das Treffen der Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern findet am Dienstag, den 14.11., zwischen 18 - 20 Uhr statt.
- Unser Kinomatinee findet am Sonntag, den 26.11., um 11 Uhr im Casino statt.

**Den jeweiligen Veranstaltungsort erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt im Hospizbüro. Eine Anmeldung im Hospizbüro ist für jede Veranstaltung erforderlich**

### Palliative Beratung

Eines der vielen kostenlosen Angebote der Hospizgruppe Aschaffenburg e.V. ist die palliative Beratung.

Die Palliative Versorgung ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen. Im Mittelpunkt stehen hierbei der betroffene Mensch und seine Angehörigen mit ihren Bedürfnissen. Das Sterben ist in unserer heutigen Zeit in den Familien nicht mehr präsent, aber gewünscht. Die Begleitung eines sterbenden Menschen stellt die Angehörigen daher oft vor unbekannte Situationen.

Unsere KoordinatorInnen, speziell für diesen Bereich ausgebildete Krankenschwestern und SozialpädagogenInnen, beraten Betroffene und ihre Angehörige unverbindlich zu der besonderen Situation am Lebensende.

Hier gilt es, mit Fachlichkeit, aber auch mit Empathie und einem Blick für das ganze Familiensystem beratend zur Seite zu stehen. Bei Bedarf genügt ein Anruf bei der Hospizgruppe Aschaffenburg e. V. zur Terminabsprache

### HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e.V.

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021 / 98 00 55

E-Mail:

[info@hospizgruppe-aschaffenburg.de](mailto:info@hospizgruppe-aschaffenburg.de)

Homepage:

[www.hospizgruppe-aschaffenburg.de](http://www.hospizgruppe-aschaffenburg.de)

Spendenkonto:

IBAN-Nr.: DE21 7955 0000 0012 0480 05

Sparkasse Aschaffenburg

IBAN-Nr.: DE33 7956 2514 0001 4199 35

Raiffeisenbank Aschaffenburg

**- Das Leben in Würde vollenden-**